



# murauer

ZEITUNG DER STADTGEMEINDE MURAU

**Beschlüsse aus dem  
Gemeinderat**  
Seite 3

**Förderung  
Fahrsicherheitstraining**  
Seite 4

**Hundehaltung**  
Seite 6

**Aktion Saubere  
Steiermark**  
Seite 22

**Tour de Mur**  
Seite 25

**Fasching mal anders**  
Seite 28

## Wohnbauprojekt

Tieranger - Schillerplatz

Seite 8

|                             |         |
|-----------------------------|---------|
| VORWORT                     | 2       |
| AMTLICH                     | 3 - 9   |
| KINDER & JUGEND             | 10 - 17 |
| GESUNDHEIT<br>und SOZIALES  | 18 - 21 |
| UMWELT<br>und MOBILITÄT     | 22 - 25 |
| SPORT                       | 26 - 27 |
| GESELLSCHAFT<br>und VEREINE | 28 - 33 |
| TOURISMUS                   | 34 - 35 |
| VERANSTALTUNGEN             | 36      |

*Liebe Leserin, lieber Leser!*

*Aus Gründen einer einfacheren Lesbarkeit sind Bezeichnungen in dieser Zeitung ausnahmslos geschlechtsneutral zu verstehen, das heißt sie gelten sowohl für Frauen als auch für Männer gleichermaßen.*

#### Impressum gemäß § 24 Mediengesetz

Medieninhaber-, Herausgeber- und Redaktionsadresse: Stadtgemeinde Murau, Raffaltplatz 10, 8850 Murau. Herausgeber: Stadtgemeinde Murau, vertreten durch Bgm. Thomas Kalcher  
Redaktionsleitung: Mag. Alfred Baltzer

#### Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Die „MURAUER“ ist die periodische, 4 x im Jahr erscheinende Zeitung der Stadtgemeinde Murau. Der Inhalt berichtet über Entscheidungen im Gemeinderat sowie über wirtschaftliche, sportliche und kulturelle Ereignisse.

#### Die Blattlinie

Die „MURAUER“ ist unabhängig und wendet sich an alle LeserInnen, die gründliche und umfassende Berichterstattung auf den Gebieten von Wirtschaft, Politik, Kultur und Gesellschaft im Gemeindegebiet interessiert. Die „Murauer“ betrachtet es als Pflicht, ihre Leserinnen und Leser objektiv und so vollständig wie nur möglich über alle Ereignisse in der Gemeinde zu informieren. [muraugv.at](http://muraugv.at); Offenlegung-gemäß § 25 Abs. 2-und-3 MedienG

#### Impressum

Stadtgemeinde Murau, Gemeindebetriebe, Vereine, Bundesanstalt Statistik Österreich, Stadtbaumeister Ing. Mag. Voglreiter GmbH, ideum e.U., Flexible Hilfen Murau, PSN Psycho-soziale Beratungsstelle Murau, Raiffeisenbank Murau eGen., Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Stolzalpe, Steiermärkische Bank und Sparkassen AG, Bezirkshauptmannschaft Murau, Fotostudio Weiss, Land Steiermark, Klimabündnis Österreich GmbH, Nager Eventmanagement GesbR, Wolfgang Hager Verlag, TVB Tourismusregion Murau, Brauerei Murau eGen.,

Titelbild: (c) Tom Lamm

Druck: Druckhaus Thalerhof, Graz



Irrtümer u. Druckfehler vorbehalten.

#### Nächste Ausgabe:

Redaktionsschluss: 04.06.2021

Erscheinung: 27. KW

[gde@muraugv.at](mailto:gde@muraugv.at) / Tel. 03532/2228



Liebe Murauerinnen und Murauer,  
Leserinnen und Leser!

Der Frühling ist die Zeit des Aufbruchs, eine Zeit der Hoffnung. Nach einem wunderbaren Winter, der in Normalzeiten das Herz der Touristiker und aller damit verbundenen Gewerbe höher schlagen hätte

lassen, geht es mitten ins Jahr mit dem Ausblick und der aus meiner Sicht berechtigten Hoffnung, dass die seitens der Regierung getroffenen Maßnahmen zunehmend positive Wirkung zeigen. Trotz immer wieder – leider großteils rein parteipolitisch motiviert – geübter Kritik funktioniert das Krisen-management in unserer Republik gut.

Die angesprochene Kritik am Krisenmanagement der Regierung, gleich ob auf parlamentarischer Ebene oder aus der Bevölkerung, insbesondere in den sozialen Medien nachlesbar, bereitet mir aber zunehmend Sorge. Es gibt dabei keinen sachlichen Zugang mehr. Vielfach finden sich hetzerische Statements, persönliche Beleidigungen auf tiefstem Niveau, teilweise von erschütternder Primitivität! Dabei bin ich überzeugt davon, dass es niemand der Kritiker besser machen würde und auch niemand derart weitreichende Entscheidungen auf einer sich tagtäglich ändernden Entscheidungsgrundlage treffen wollte. Eine beschämende Entwicklung und so nicht akzeptabel!

Aufbrechen wird mit einer großen Initiative und in Kooperation mit privaten Unternehmern auch die Gemeinde in Sachen Entwicklung des Kerns der Altstadt. Nachdem vor rund zwei Jahren erste Gespräche im Zusammenhang mit der Errichtung zweier Mehrparteienhäuser im Bereich Tieranger mit privaten Investoren geführt wurden, gestaltet sich das Projekt derart, dass unter den Objekten eine Tief- bzw. Parkgarage mit einer Kapazität von zumindest 120 Stellplätzen errichtet wird.

Damit verbunden erfolgt eine Anbindung von der Parkgarage aus mittels Lift und Treppenhaus zur alten Bezirkshauptmannschaft am Hauptplatz, welche durch die Gemeinde vor etwas mehr als drei Jahren angekauft wurde. Dieses Objekt soll annähernd zeitgleich ebenfalls saniert und einer neuen Nutzung zugeführt werden. Mitgedacht aber nicht konkretisiert ist auch die Errichtung eines Veranstaltungs- und Kultursaaes. Der größte Bereich des bestehenden Tierangerparkplatzes wird in den kommenden drei Jahren ebenfalls einer anderen Nutzung zugeführt. Ich bin überzeugt davon, dass diese Initiative, die für die Stadt auch eine enorme finanzielle Herausforderung darstellt, die einzige Möglichkeit ist, dem historischen Kern der Stadt wieder jenen Schwung zu verleihen, den es für eine gute wirtschaftliche und touristische Entwicklung braucht!

Herausfordernd sind auch die laufenden Projekte. Der Umbau der Mittelschule schreitet zügig voran und muss im September abgeschlossen sein. Mit Ende März erfolgt die Ausschreibung für den Umbau der Volksschule für den künftigen Nutzungszweck, Baustart ist mit Beginn der Schulferien. Im Elternhaus wird im Juni ein neuer (zweiter) Lift eingebaut, intern werden strukturelle Verbesserungen auch bauliche Maßnahmen bedingen. In Summe ein Jahr, das viel an Kraft erfordern, aber auch neue Perspektiven eröffnen wird.

Ich wünsche Ihnen ein angenehmes und mit positiven Gefühlen und Energien verbundenes Frühjahr – bleiben Sie gesund!

Ihr  
Thomas Kalcher

## Beschlüsse aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat beschloss in den Sitzungen am 16.12.2020 und 19.02.2021:

- den Bürgermeister zu ermächtigen, in der Generalversammlung der Murauer Stadtwerke dem Wirtschaftsplan 2021 sowie der Übernahme der Anteile der Murauer Energie Zentrum GmbH zuzustimmen,
- den Bürgermeister zu ermächtigen, in der Generalversammlung der Murauer WM-Hallen Betriebsgesellschaft m.b.H. dem Wirtschaftsplan 2021 zuzustimmen,
- den Bürgermeister zu ermächtigen, in der Generalversammlung der Murauer Kultur- und Stadtmarketing GmbH dem vorgetragenen Entwurf des Wirtschaftsplanes und Finanzplanes 2021 die Zustimmung zu erteilen,
- die Finanzierungsvereinbarung mit der Murauer Kultur- und Stadtmarketing GmbH für das Jahr 2021,
- ein inneres Darlehen zur Zwischenfinanzierung der Investitionskosten 2020 in Höhe von € 3.430.000,00 Schulzentrum Murau, Bundesstr. 11,
- den zweiten Nachtragsvoranschlag 2020,
- den Voranschlag 2021, einzusehen unter <http://muraugv.at/kundmachungen.html>
- die Vergabe der Dienstleistung Sammlung und Transport Restmüll und biogene Abfälle (ab 01.01.2022), sowie Sammlung und Transport Altpapier (ab 01.01.2024) an den Bestbieter gemäß dem Ergebnis der Ausschreibung des Abfallwirtschaftsverbandes Murau (Vertragslaufzeit jeweils bis 31.12.2026),
- den Abschluss eines Finanzierungsvertrages mit dem Land Steiermark zur Verlängerung des Murautaktes bis 2023,
- den Sitzungsplan des Gemeinderates für das Jahr 2021,
- eine neue Friedhofgebührenordnung,
- eine Ladezone vor dem Haus Schillerplatz 7,
- die Weiterleitung der Eigenmittelunterstützung des Landes Steiermark für das Jahr 2021 an die Holzwelt Murau,
- die Löschung eines Vor- und Wiederkaufrechtes einer Miteigentumswohnung in der Roseggerstraße,
- die Auflage der Änderung des Stadtentwicklungskonzeptes STEK 1.01 sowie die Auflage zur Änderung des Flächenwidmungsplanes FWP 1.04, „PVA Gestüthof“ gemäß §§ 24 und 38 Stmk. Raumordnungsgesetzes über den Zeitraum von acht Wochen,
- die Beteiligung der Stadtgemeinde Murau am Projekt der MUR Immobilienprojektentwicklung GmbH, Ledererhof 9, 1010 Wien, am Tieranger, den Abschluss eines Baurechtsvertrages betreffend das Grundstück GrdStk. Nr. 456/27, EZ 360, GB 65215 Murau sowie die Einleitung der umfassenden Sanierung des Hauses Schillerplatz 7,
- die Antragstellung zur Aufnahme der Stadtgemeinde Murau in das Grundverkehrsgesetz als Vorbehaltsgemeinde für Zweitwohnsitze,
- die Verordnung gem. § 8 Abs. 3 des steiermärkischen Landesstraßen-Verwaltungsgesetzes LStVG hinsichtlich der im Vorjahr abgeschlossenen Sanierung B 097 Murau West – Kaindorf, 1. Teil,
- die Einleitung des raumordnungsrechtlichen Verfahrens zur Umwidmung des nördlichen Teiles des Gst. 206/2 sowie des nördlichen Teiles des Gst. 211 in Murau-West,
- den Verkauf der Wohnung Top 3, Anna-Neumann-Straße 19, 8850 Murau samt Kellerabteil und Terrassengarten, EZ 64 KG 65215 Murau,

### Sitzungsplan des Gemeinderates 2021

**Mittwoch, 31. März 2021, 18.30 Uhr**

**Mittwoch, 12. Mai 2021, 18.30 Uhr**

**Mittwoch, 30. Juni 2021, 18.30 Uhr**

**Mittwoch, 22. September 2021, 18.30 Uhr**

**Mittwoch, 10. November 2021, 18.30 Uhr**

**Donnerstag, 16. Dezember 2021, 18.30 Uhr**

Bei Bedarf können Sitzungen verschoben bzw. zusätzlich eingeschoben werden! Die Sitzungstermine und Örtlichkeiten entnehmen Sie der Amtstafel, der Homepage [www.muraugv.at](http://www.muraugv.at) und der Gemeinde24-App.

## Restaurierung der schmiedeeisernen Einfriedung der Mariensäule

Bereits im vergangenen Jahr wurde die schmiedeeiserne Einfriedung der Mariensäule am Schillerplatz, von der Firma Kunstschmiede Restaurateur- und Oberflächentechnik Sandstrahlunternehmen Roland Sperlich, restauriert.

Dabei wurden die einzelnen Zaunelemente inklusive aufgenieteter Wappenteile demontiert und in Trieben wieder auf Vordermann gebracht.

Die Kosten beliefen sich auf etwa € 33.000,00.



## Neuer Obmann-Stellvertreter



**für den Ausschuss Bauangelegenheiten, Liegenschaften, Umwelt, Forst, Jagd, Landwirtschaft und Gemeindegewetz**

Auf Grund des Ablebens der Obmannstellvertreterin GR<sup>in</sup> Sonja Schurl, wurde von der ÖVP Murau ein gültiger Wahlvorschlag für den Obmann-Stellvertreter des Ausschusses für Bauangelegenheiten, Liegenschaften, Umwelt, Forst, Jagd, Landwirtschaft und Gemeindegewetz lautend auf GR Siegfried Feiel eingebracht. Der Obmann-Stellvertreter wurde in der Sitzung vom 03.12.2020 einstimmig in sein Amt gewählt.

## Originellster Weihnachtsbaum



Die Stadtgemeinde Murau bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme an der Aktion.

Von den Mitgliedern des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Verkehr wurde der originellste Weihnachtsbaum ermittelt - dieser stand im Jahr 2020 bei der Firma KLIPP Frisör GmbH in der Bundesstraße 13b.



## Fahrsicherheitstraining für Jugendliche

Jugendliche haben die Möglichkeit, bei der Stadtgemeinde Murau einmalig einen Gutschein für das ÖAMTC-Fahrsicherheitstraining oder der Safety Car&Bike Training Karl Knaus GmbH um den Preis von € 80,00 zu erwerben.

### Welche Voraussetzungen für den Erwerb des Fahrsicherheitsgutscheines gibt es?

- Hauptwohnsitz in der Stadtgemeinde Murau
- das 24. Lebensjahr wurde noch nicht vollendet

### Wie funktioniert der Erwerb des Fahrsicherheitsgutscheines?

Vor Absolvierung des Fahrsicherheitstrainings kann der Gutschein um € 80,00 im Meldeamt der Stadtgemeinde Murau erworben werden.

### Mitzubringen sind:

- der Nachweis über die Erlangung der Lenker berechtigung
- ein Lichtbildausweis, aus dem das Geburtsdatum des Förderungsberechtigten hervorgeht.

Der Fahrsicherheitsgutschein zu dem ermäßigten Preis kann nur einmal erworben werden.

Ein Rechtsanspruch auf Gewährung dieser Förderung besteht nicht.

Informationen: Stadttamt Murau, Tel: 03532-2228-11

## Wildbachbegehung 2021 in der Stadtgemeinde Murau

Die Gemeinde ist laut Forstgesetz 1975 § 101 dazu verpflichtet, mindestens einmal jährlich die Wildbäche im Gemeindegebiet begehren zu lassen und das Bachbett sowie den näheren Uferbereich auf Veränderungen oder Beeinträchtigungen (Holzablagerungen, Holzverklausungen, umgestürzte Bäume, verlandete Durchlässe etc.) zu kontrollieren.

In Anbetracht immer stärkerer Niederschlagsereignisse mit den dazugehörigen enormen Abflussmengen, ist dies eine wichtige Vorkehrung für den Schutz und die Sicherheit unserer Bevölkerung und ihrer Besitztümer. Die Wildbachbegehung wird in diesem Jahr von einem Expertenteam der Firma [umweltekundung.at](http://umweltekundung.at) durchgeführt, welche im Frühjahr 2021 die Wildbäche auf Missstände überprüfen wird. Die vorgefundenen Missstände werden dokumentiert und den GrundstückseigentümerInnen anschließend schriftlich mitgeteilt. Diese sind dazu aufgefordert, Holz oder andere den



Wasserlauf hemmende Gegenstände ehestmöglich zu beseitigen. Im Sinne der Gefahrenprävention werden die Bürgerinnen und Bürger von der Stadtgemeinde Murau gebeten die Firma [umweltekundung.at](http://umweltekundung.at) bei der Wildbachbegehung zu unterstützen, indem man deren Mitarbeitern den Zugang zu den Wildbächen gewährt und vorgefundene Missstände ehestmöglich beseitigt. (Bild: Roman Fladenhofer)

### Infomail der Stadtgemeinde Murau

Haben Sie Interesse daran über Veranstaltungen etc. sowie kurzfristige Informationen der Stadtgemeinde Murau per E-Mail verständigt zu werden? Dann melden Sie sich für das wöchentliche, kostenlose Infomail der Stadtgemeinde Murau an: Senden Sie einfach eine kurze Mail mit dem Betreff „Anmeldung Infomail“ an [gde@murau.gv.at](mailto:gde@murau.gv.at). Sie können das Infomail jederzeit ohne Angabe von Gründen wieder abmelden. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.



Nutzen Sie auch die Gemeinde24-App um „up-to-date“ zu bleiben! Einfach im Playstore am Smartphone „gemeinde24“ eingeben und downloaden.

### Bürger- und Projektsprechtag bei der Bezirkshauptmannschaft Murau im Jahr 2021 „BERATEN STATT BEAUFLAGEN“



Bereits seit vielen Jahren werden bei der Bezirkshauptmannschaft Murau „Bürger- und Projektsprechtag“ abgehalten, bei denen Juristen und Sachverständige die Projektwerber und Planer **kostenlos** beraten. Diese Einrichtung hat sich bestens bewährt und konnten in der Vergangenheit nahezu alle Verhandlungen nach einer derartigen Beratung erfolgreich durchgeführt werden. Dies zum Teil auch deshalb, da Problem-bereiche schon in der Planungsphase erkannt und durch Beratung genehmigungsfähige Projekte vorgelegt werden. Die Vorschreibung kostenintensiver Auflagen kann in der Regel entfallen.

Im Jahr 2021 finden die Bürger- und Projektsprechtag bei der Bezirkshauptmannschaft Murau, im Sitzungssaal, jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr, an folgenden Tagen statt:

|                      |                          |                         |
|----------------------|--------------------------|-------------------------|
| <b>7. April 2021</b> | <b>7. Juli 2021</b>      | <b>3. November 2021</b> |
| <b>5. Mai 2021</b>   | <b>1. September 2021</b> | <b>1. Dezember 2021</b> |
| <b>2. Juni 2021</b>  | <b>6. Oktober 2021</b>   |                         |

Im August wird kein Sprechtag abgehalten.

Eine Anmeldung ist zweckmäßig (Tel.-Nr. 03532/2101-201), aber nicht erforderlich.

## Hundehaltung

Immer wieder kommt es vor, dass Hundehalter ihren Hund/ihre Hunde ohne Leine führen und frei laufen lassen. In Österreich gilt eine gesetzliche Leinen- oder Maulkorbpflicht.

Hundehalter sind somit dafür verantwortlich, dass Hunde an öffentlich zugänglichen Orten wie beispielsweise Straßen, Plätzen aber auch auf land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen sowie in Geschäftslokalen wahlweise mit einem, um den Fang geschlossenen Maulkorb oder an der Leine zu führen sind.

Auch wenn eine gesetzliche Regelung wie diese oft als störend empfunden wird, ist es so, dass es Mitmenschen gibt, die sich vor Hunden fürchten und schlichtweg Angst haben. Kleine Kinder, die aufgrund ihrer Körpergröße, oder im Kinderwagen meist auf Augenhöhe mit Hunden sind, stehen freilaufenden Hunden oft schutzlos gegenüber.

Eingefleischte Hundehalter können sich das vielleicht nicht vorstellen. Sie werden jedoch eindringlich ersucht, auch diese Aspekte zu berücksichtigen und durch verantwortungsvolles Handeln Rücksicht auf Mitmenschen zu nehmen.

**Abschließend ein Appell:** Im Gemeindegebiet von Murau wurden in den letzten Jahren seitens der Gemeinde 22 Gassistationen aufgestellt und werden diese auch regelmäßig mit Säcken befüllt und gereinigt. Grundsätzlich wird dieses Angebot sehr gut angenommen und doch finden sich täglich sowohl im Stadtgebiet als auch bei den Spazierwegen rundum Hinterlassenschaften von Hunden.

Daher untenstehend nochmals alle Gassistationen, welche kostenlos zur Verfügung stehen.



- 2015** 3x Murpromenade  
(Tieranger Petautschnig, Raibastiege, Brauerei)  
1x Mursteg (Park)  
1x Murfeld (Eichholzer)  
1x Gießübelweg (Feuerwehr)  
1x Berufsschulparkplatz (Brücke)  
1x Hagerweg (Zgubic)  
1x Schwarzenbergsiedlung (Bauernkammer)  
1x Sonnweg (Wohnhäuser)  
1x Keltensiedlung (Fußballplatz)  
1x Römersiedlung (Müllstation)
- 2017** 1x Ernst-Tauschweg (Höhe Gattinger)  
1x Egger-Stiege (Bahn/Friesacherstraße)  
1x Steir. Laßnitz bei Kirche
- 2018** 1x Lärchberg – Plankenauer  
1x Stolzalpe – Gemeindehaus
- 2020** 1x Radweg (Richtung St. Georgen)  
nach der ENI Waschanlage (links)  
1x Radweg Murau-West (Leitner-Fidler) rechts
- 2021** Leonharditeich – Rastplatz bei Leonhardikirche  
Leonharditeich – Zugang Frauenalpenstr. (Göpfart)  
Leonharditeich – Zugang über Badsiedlung

## Der nächste Winter kommt bestimmt

Als Brennholzvorsorge für den Winter 2021, bietet die Stadtgemeinde Murau eine kostengünstige Alternative an.

Die Abschnitte, die bei der Holzernte anfallen, dürfen gegen eine geringe Gebühr (Klaubholzschein: € 19,08 inkl. Steuer) direkt aus den Forstrevieren bezogen werden. Es dürfen nur Haushaltsmengen bezogen werden. Solange der Vorrat reicht.

Bei Interesse im Forstreferat der Stadtgemeinde Murau ab Anfang April melden

(Tel.: 0664/92 466 04 – Freitag von 9-12 Uhr)



## Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt von Februar bis Juli 2021 im öffentlichen Auftrag Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Nach einem Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister Haushalte in ganz Österreich ausgewählt.

Diese Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert, ein Termin wird vereinbart. Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen.

Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18, werden nur für statistische Zwecke verwendet und an keine andere Stelle weitergegeben.

Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.



### Statistik Austria

Guglgasse 13, 1110 Wien, Tel.: +43 1 711 28-8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)  
erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at / www.statistik.at/silcinfo

## Feuchttücher killen Pumpen und erhöhen Ihre Abwassergebühren

**TATORT WC:** Feuchttücher sind technisierte und getränkte Stoffe aus synthetischen Fasern bzw. Naturfasern oder einem Fasergemisch. Neben dem Einsatz in den Bereichen Gewerbe, Industrie und Medizin, werden diese Tücher auch immer häufiger im Haushalt als WC-Hygienepapier und zur Körperpflege verwendet. Diese Tücher sind extrem reißfest. Werden sie nun über das WC oder den Ausguss entsorgt, beginnt das Problem! Da sich Feuchttücher im Wasser nicht auflösen oder zersetzen, verstopfen sie Toiletten, Abflussrohre und sogar ganze Kanalstränge. Denn Feuchttücher wickeln sich um die Laufräder der Pumpen und führen so zum Pumpenversagen! Die Behebung dieser Verstopfung

und die Pumpenausfälle verursachen viel Arbeit und hohe Kosten, da ein beträchtlicher Einsatz von Personal und Spezialgeräten erforderlich ist. Diese Kosten müssen alle tragen, da sie vom Kläranlagenbetreiber auf die Einwohner umgelegt werden!



**DIE LÖSUNG:** Bitte entsorgen Sie WC-, Kosmetik-, Baby- und Hygiene-feuchttücher nur über den RESTMÜLL!

### TIPPS & TRICKS

Wenn Sie folgende Tipps und Tricks beachten, steht einer Verwendung von Feuchttüchern nichts im Wege. So schonen Sie die Umwelt und helfen mit, unnötige Kosten zu vermeiden!

- Feuchttücher über Restmüll entsorgen! (Stellen Sie kleine Mülleimer in WC bzw. Bad)
- Feuchttücher sparsam einsetzen!
- Feuchttücher aus Papier verwenden!
- Feuchttücher selber herstellen: (Verwenden Sie übliches Toilettenpapier und Körperlotions od. spezielle Sprays für die Hautpflege!)

## Aufruf zur Beflaggung

Anlässlich des Österr. Staatsfeiertages am 1. Mai wird die Bevölkerung um Beflaggung ihrer Häuser ersucht!



## Projekt zur Belebung des Innenstadt: „Zurück ins Zentrum“



Auf den Grundstücken der Familien Mag. Hermann und Dr. Hans Jaklitsch südlich der Tierangerstraße (Grst. Nr. 455 und 8/2), plant die MUR Immobilienentwicklungs GmbH, vertreten durch Herrn Josef Gappmayr und Herrn Ing. Mag. Markus Voglreiter, Ledererhof 9, 1010 Wien, ein Projekt, das auch das Grundstück der Stadtgemeinde Murau (456/27, Tierangerparkplatz) mit einbezieht.

Das Projekt besteht aus folgenden Teilen und ist mit Projekten der Gemeinde gekoppelt.

### **MUR Immobilienentwicklungs GmbH:**

Errichtung einer Tiefgarage (mit öff. WC), eines Wohngebäudes auf der Tiefgarage (24 Wohneinheiten) sowie am Tierangerparkplatz ein weiteres Gebäude mit Geschäftslokalen im Erdgeschoß und Büro- und Wohnflächen im Obergeschoß.

### **Stadtgemeinde Murau:**

Errichtung eines Lifes und eines Zuganges zum Haus Schillerplatz 7, Planung eines Kultursaaes auf der Tiefgarage, umfassende Sanierung des Hauses Schillerplatz 7

### **Die Stadtgemeinde Murau verfolgt mit diesem Projekt nachstehende Ziele:**

- Belebung des historischen Stadtkerns
- Sanierung des Hauses Schillerplatz 7
- Kultursaal und Mehrzwecksaal im Zentrum
- Sicherung der Wirtschaftsstruktur im Stadtkern
- Lösung der Verkehrssituation im Stadtkern
- Attraktive Parkplätze in der Tiefgarage, auch für die Gastronomie und Hotellerie im Zentrum, barrierefreie Parkplätze und WC-Anlage
- Steigerung der Lebensqualität der Wohnungen
- Steigerung der Attraktivität für private Initiativen zur Erhaltung der historischen Gebäude im Stadtkern



Der Gemeinderat hat für dieses Projekt eine Förderung in der Höhe von € 1 Mio. beschlossen, die nach Baufortschritt in Teilbeträgen ausbezahlt wird.

Für die Bebauung des Tierangerparkplatzes wurde ein Baurechtsvertrag beschlossen. Die Tiefgarage wird in großzügiger Ausführung für Ein- und Ausfahrt geplant, die Parkplätze vom Tieranger werden in die Tiefgarage „verlegt“.

Insgesamt werden 120 Stellplätze (50 Stellplätze für Kurzparker verpflichtend) gegen ein ortsübliches Entgelt errichtet, Behindertenparkplätze sind vorgesehen,

Seit Beginn der 90er-Jahre ist in den Flächenwidmungsplänen eine Verbindung des Tierangers mit der Innenstadt ein wichtiges Entwicklungsziel der Stadt. Seit 2006 führt die Stadtgemeinde Murau das Prädikat „Lokale Agenda 21“. In mehreren Arbeitskreisen wurde über die Entwicklung der Stadt nachgedacht und ein Konzept erarbeitet; daraus entstanden die Wirtschaftsförderungen für Betriebsansiedlungen mit besonderem Schwerpunkt für die Innenstadt, ein neues Verkehrskonzept mit abgestuften Geschwindigkeitsbeschränkungen etc.. Die Lokale Agenda wurde

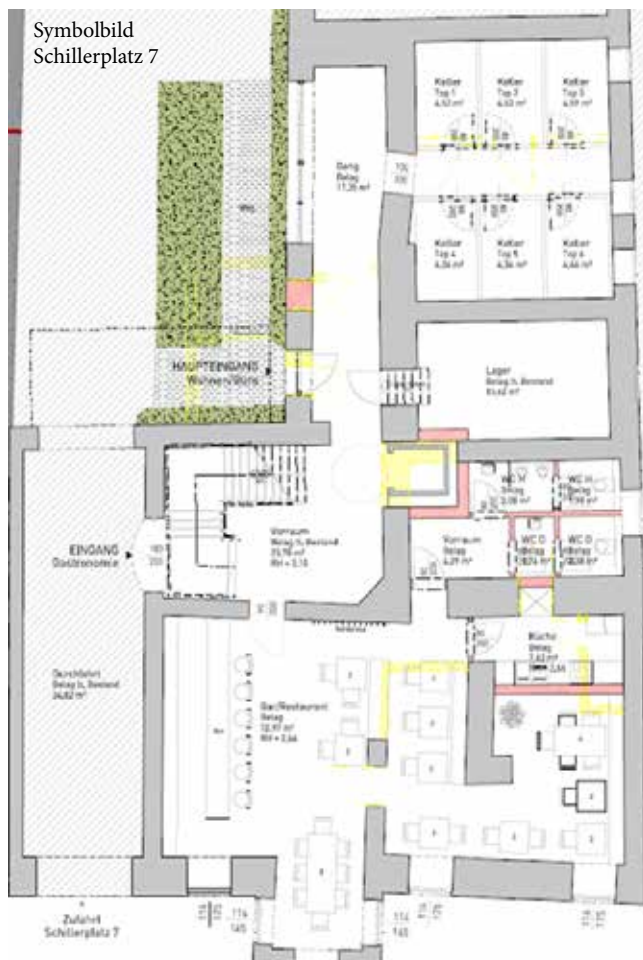


Symbolfoto

die bestehenden Mietparkplätze werden von der MUR GmbH übernommen.

2015 anlässlich der Freestyle und Snowboard WM am Kreischberg in Kooperation mit der Nachbargemeinde St. Georgen a. Krbg. wiederholt, Ergebnis daraus ist in Verbindung mit privater Initiative das Geschäft Allerlei in der Liechtensteinstraße, in dem regionale Produzenten ihre Produkte verkaufen.

Um die Finanzierung der umfassenden Sanierung des Hauses Schillerplatz 7 und die Errichtung eines Kultur- und Mehrzwecksaales sicherzustellen, steht Bgm. Thomas Kalcher in Verhandlung mit dem Land Steiermark. Sind die erforderlichen Geldmittel sichergestellt, kann mit der Planung der Gemeindeprojekte begonnen werden. Das Gesamtprojekt dient dazu, die Attraktivität der Stadt zu steigern und dem Sinken der Bevölkerungszahl entgegenzuwirken. Auf Grund der großen Nachfrage nach Wohnraum gibt es bereits Interessenten.

Symbolbild  
Schillerplatz 7

Symbolbild Mehrzwecksaal

Der erste Schritt dieses großen Projektes zur Belegung der Innenstadt ist mit den Gemeinderatsbeschlüssen getan. Nun folgt die Detailplanung für das Wohnprojekt mit Tiefgarage, die Planung und Kostenerhebung für den Kultursaal und das Haus Schillerplatz 7. **Mit Bauverhandlungen ist frühestens in der zweiten Jahreshälfte zu rechnen.**



## Aus dem Kindergarten Murau



### Werken, lernen und spielen im Kindergarten und in der Kinderkrippe trotz Pandemie

Die Corona-Pandemie ist nach wie vor ein Bestandteil im diesjährigen Kindergarten- bzw. Kinderkrippenjahr. Trotz der vielen Verordnungen des Landes Steiermark und der ständigen „Lockdown- Verschiebungen“ wurde der tägliche Ablauf in den einzelnen Gruppen des Kindergartens/der Kinderkrippe Murau so normal wie möglich gestaltet. In der Adventszeit wurde den anwesenden Kindern die Weihnachtsgeschichte nähergebracht und Weihnachtsgeschenke für die Eltern wurden gebastelt. Bei schönem Herbst- bzw. Winterwetter wurden Spaziergänge an der frischen Luft unternommen – unter anderem wurde auch der Adventweg der Pfarre Murau erkundet, um die Weihnachtsgeschichte einmal anders erleben zu können. Nach den Weihnachtsferien - wieder im Lockdown - gab es zum Glück genügend Schnee für die Bewegung im Garten bzw. zum Bobfahren auf der Ferner Wies'n. So gestaltete sich die bisherige Kindergarten- und Kinderkrippenzeit trotz Corona abwechslungsreich. Trotzdem freuen sich die Kinder bereits wieder auf die Bewegungseinheiten in der WM-Halle, die vielen lustigen Morgenkreise mit Liedern und auf ein gemeinsames Spielen mit ALLEN Kindern.



## Murauer Jungbaumeister bauen Kreischberg-Gondelbahn!

Aus einer Idee, mit den Clicks-Bausteinen einen Lift zu bauen, entstand in einer Freispielphase in der Bauecke im Kindergarten Murau, die „neue“ Kreischberg-Gondelbahn. Die 5 jungen Baumeister, Simon, Leon, Noah, David und Jakob bauten eifrig daran und nach einer ausgiebigen Bauphase wurde die Gondelbahn fertiggestellt. Das Kreischberg-Logo wurde noch gezeichnet und einem Start der Gondelbahn stand nichts mehr im Wege! Ausgezeichnet wurden die 5 Baumeister mit einer Gratis-Tagesskikarte am Kreischberg. Im Namen



der Kinder bedankt sich das Betreuungspersonal bei Herrn Karl Fussi und Herrn Reinhard Kargl.

## Aus dem Kindergarten St. Egidi



Mit dem 2. Lockdown Mitte November wurden die Tätigkeiten im Kindergarten vermehrt ins Freie verlagert. Auch die Geburtstagsfeiern oder so manche Jause fand draußen statt, damit das Singen nicht zu kurz kommt! Nur der selbst gebastelte Nikolaus wurde von den Eltern im Kindergarten abgeholt.



Die **Weihnachtsfeier** mit den selbstgebackenen Keksen fand jedoch im Warmen statt. Zuvor waren die Kinder natürlich wieder auf Christkindlspurensuche im Egidi-Wald. Das Weihnachtsgeschenk - ein selbstgestalteter Christbaum aus Holz - nahmen die Kinder verpackt und freudvoll mit nach Hause, um ihre Eltern am Heiligen Abend damit zu überraschen.

Das **Rodeln und Bob fahren** auf der Perner-Wiese bereitet den Kindern immer wieder viel Freude!



Auf viel **Bewegung im Freien** folgt oft eine stille Legübung im Turnraum oder einfach das freie Spiel mit seinen Freunden im Gruppenraum. Denn Freundschaft ist wie ein Regenbogen zwischen zwei Herzen, die miteinander 7 Farben teilen: Geheimnisse - Traurigkeit - Wahrheit - Vertrauen - Respekt - Glück und Liebe!



## Aus dem Kindergarten Laßnitz - kunterbunte Faschingszeit

Lustig, bunt und schön. So war der Fasching im Kindergarten Steirisch Laßnitz. Der Fasching mit seinen bunten Kostümen lässt die Kinder in neue Rollen schlüpfen und ihr Selbstbewusstsein stärken. Durch viele unterschiedliche Faschingsnamen, Fantasiedinge und kunterbunten Sachen werden die Kreativität und die Vorstellungskraft der Kinder gefördert. Bei dem Faschingsfest mit der gemeinsamen Jause und bei Spielen werden die sozialen Kompetenzen und die Gemeinschaft gestärkt. Und natürlich macht diese lustige Zeit einfach nur Spaß. Fasching darf auch in dieser schwierigen Zeit im Kindergarten nicht fehlen.

Die Kinder haben sich heuer für das Faschingsthema „Heidi“ entschieden und so wurden neben Clownsgesichtern und Luftschlangen Heidi-Bilder und eine selbstgemachte Heidi-Landschaft mit Ziegen aufgehängt. Auch das Heidi-Lied und die Geschichte durften neben den typischen Faschingsliedern nicht fehlen. Auch wurde mit Wasserperlen, Schnee und Eiwürfeln experimentiert.

Am Ende des Faschings wurde natürlich groß gefeiert. Am Rosenmontag gab es ein Heidi-Fest: Die Kinder sind als Heidi, Großvater, Peter und sogar als Josef, dem Hund, gekommen. Nach einer Folge „Heidi“ gab es zur Stärkung selbstgemachte Obstspieße, Kakao und Heidi-Kekse. Danach gab es im Turnsaal eine



Faschingsparty mit Spielen und lauter Musik. Der Faschingsdienstag stand ganz unter dem Motto Kunterbunt: Von Engerl, Mechaniker und Marienkäfer war alles dabei. Mit lustigen Stationen begann das Fest. Nach einer guten Stärkung, gesponsert von der Stadtgemeinde Murau, konnte das Faschingsfest weitergehen. Den Kindern des Kindergartens Steirisch Laßnitz hat das heurige Faschingsfest sehr gefallen.



**TEAM RAIFFEISEN  
GEMEINSAM  
VERWIRKLICHEN WIR  
IHREN WOHNTRAUM!**

**Raiffeisenbank  
Murau**

## Ferienbetreuung in Murau auch im Sommer 2021



Auch in diesem Jahr bietet die Stadtgemeinde Murau wieder für 7 Ferienwochen in der Zeit von 19. Juli bis 3. September 2021 eine Ferienbetreuung an.

In Zusammenarbeit mit der Firma Ideum wird es wieder 7 unterschiedliche Themenwochen geben. NEU ist in diesem Jahr, dass jede Themenwoche zumindest an einem Tag von einem Spezialisten (z.B. Sportler, Tischler, Bauern etc.) für verschiedenste praktische Aktivitäten, passend zum Thema, begleitet wird.

Den Eltern ein verlässliches und auch günstiges



Angebot für die Betreuung ihrer Kinder in den Ferien bieten zu können, war im Fokus der Stadtgemeinde Murau, weshalb es auch heuer zu keiner Erhöhung der Kosten kommen wird.

### Kosten (inkl. Verpflegung und Material)

|          |         |                    |        |                                    |
|----------|---------|--------------------|--------|------------------------------------|
| 1 Woche  | € 60,-  | Jede weitere Woche | € 40,- | <i>Eine Abweichung von diesen</i>  |
| 2 Wochen | € 120,- | Tagesgebühr        | € 15,- | <i>Gebühren ist nicht möglich!</i> |

Das genaue Programm finden Sie ab Mitte April auf unserer Homepage: [www.murau.gv.at](http://www.murau.gv.at). Nach telefonischer Anfrage unter der Tel. Nr. 03532-2228-12 senden wir Ihnen die Informationen auch gerne per Post oder E-Mail zu.

REGIO MOTION

KINDERSPORTCAMP

MURAU powered by Raiffeisenbank

19.07.-23.07.2021

Montag - Donnerstag von 08:00 -17:00 / Freitags bis 14:00

GEFÖRDERT VON LAND & GEMEINDE



Raiffeisen  
Meine Bank 

### Details:

- Für Mädchen & Jungs von 5 bis 13 Jahren
- Ganztägiges, abwechslungsreiches Bewegungsangebot
- Kennenlernen neuer Sportarten
- Verpflegung mit Mittagessen & Snacks

**Kosten: € 135,—** (Inkl. € 10,— Mitgliedsbeitrag)  
Eine Mitgliedschaft ist aus versicherungstechnischer Sicht notwendig.

- € 30,— Unterstützung der Stadtgemeinde für Kinder mit Wohnsitz in der Stadtgemeinde
- 2% Ermäßigung für alle Raiffeisen Club-Mitglieder

**COVID-19:** Änderungen sind aufgrund der COVID-19 Maßnahmen vorbehalten! Updates und weitere Infos folgen nach Anmeldung per E-Mail oder findet man auf unserer Website und Facebook-Seite.

**Anmeldung:** Online unter [www.regioMOTION.at/kindersportcamps](http://www.regioMOTION.at/kindersportcamps)  
Aufgrund begrenzter Plätze wird eine rasche Anmeldung empfohlen.

[www.regioMOTION.at](http://www.regioMOTION.at) | [regioMOTION@gmail.com](mailto:regioMOTION@gmail.com) | +43 664 5895124

SPORT  
UNION 

## RAINBOWS stärkt die Kinder und entlastet die Eltern



In Verbindung mit Covid-19 gehen Anwält\*innen von einer signifikanten Steigerung der Scheidungsraten aus. Die Auswirkungen der Pandemie setzen Kindern und Jugendlichen auf vielen Ebenen zu.

Kommt es dann auch noch zu einer Trennung oder Scheidung der Eltern, dann ist es besonders wichtig, sie bei der Bewältigung dieser Lebenssituation zu unterstützen.

„Wir wollen den Kindern in dieser stürmischen Zeit Halt geben und ihnen in ihrer neuen Lebenssituation Perspektiven aufzeigen. In unseren altershomogenen Gruppen können wir dabei auf jedes einzelne Kind, seinem Alter und seiner Entwicklung gemäß, eingehen“, sagt Xenia Hobacher, Fachbereichsleiterin Trennung/Scheidung von RAINBOWS-Steiermark.

In Kleingruppen (ca. vier Kinder) wird in den 12 Treffen mit spielerischen und kreativen Methoden gearbeitet. Geleitet werden die Gruppen von ausgebildeten Gruppenleiter\*innen. Vertrauen und Vertraulichkeit spielen dabei eine wesentliche Rolle. „Wir sagen den Kindern gleich zu Beginn, dass alles was sie erzählen in der Gruppe bleibt. Das ist oft eine große Erleichterung für sie, weil sie trotz der Enttäuschung und der Wut auf ihre Eltern, niemandem wehtun wollen.“



Der Blick richtet sich in die Zukunft, denn wir können Geschehenes nicht rückgängig machen, aber wir können die Kinder stärken; ihnen dabei helfen, positive Zukunftsperspektiven zu entwickeln, trotz der Belastungen, denen sie ausgesetzt sind“, sagt Hobacher.

In den begleitenden Elterngesprächen erfahren Eltern, was sie in dieser schwierigen Zeit für ihre Kinder tun können.

Neue RAINBOWS-Gruppen für Kinder zwischen 4 und 12 Jahren, deren Eltern sich getrennt haben, starten im März bzw. April 2021 im Bezirk Murau.

### Informationen und Anmeldung über die Landesstelle:

#### RAINBOWS-Steiermark

Mag<sup>a</sup>. Xenia Hobacher

Grabenstraße 88

8010 Graz

Tel: 0664/88242208

x.hobacher@stmk.rainbows.at

[www.rainbows.at](http://www.rainbows.at)



Steiermärkische  
**SPARKASSE**

## Mit Blick auf die Zukunft: Fondssparen.

Schon ab 50 Euro im Monat.

Dies ist eine Werbemittlung.  
Das Veranlagen in Wertpapiere birgt  
neben Chancen auch Risiken.

[steiermaerkische.at](http://steiermaerkische.at)

## VEREINESCHNUPPERN der Flexiblen Hilfen Murau



Vielseitig ging es im letzten Sommer wieder mit dem Vereineschnuppern der Flexiblen Hilfen Murau durch die Sommerferien, bei dem Kinder und Jugendliche verschiedene Murauer Vereine und ihre Arbeit aktiv kennenlernen konnten. Spiel, Spaß, Spannung, Freude, Neugier und Bewegung standen am Programm. Mit der Bergrettung Murau ging es am Klettersteig Predlitz in den Fels, mit dem Alpenverein Murau wurde der Orientierungssinn am Kramerkogel trainiert, beim Jugendrotkreuz Murau wurde den Kindern u.a. beigebracht wie man sich im Notfall richtig verhält, beim Murauer Schützenverein konnte die eigene Treffsicherheit festgestellt werden, mit der Landjugend Laßnitz-Murau gab es Spielaction pur, mit der Sportunion RegioMotion ging es bewegt und aktiv durch den Vormittag und bei der Murauer Bürgergarde gab es Einblicke hinter die Kulissen. Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle



Vereine, die dieses abwechslungsreiche und spannende Sommerprogramm für unseren Nachwuchs gestaltet haben und an all die Kinder und Jugendlichen, die mit viel Freude und Begeisterung dabei waren!

Auch im Sommer 2021 ist unser Vereineschnuppern wieder geplant und wir freuen uns, wenn viele Murauer Mädels und Buben dabei sind! Infos dazu werden rechtzeitig ausgeschrieben und in den Schulen verteilt.



## „KIDS essen gesund“ an der Volksschule Murau



„Styria vitalis“ begleitet das Projekt „KIDS (Kinder in der Steiermark) essen gesund“.

Die Volksschule Murau ist eine von zehn Schulen, die daran teilnehmen dürfen.

Ziel des Projektes ist es, die Ernährung der Kinder im Volksschulalter

zu verbessern, insbesondere im Bereich der gemeinsamen (klugen) Jause in der großen Pause und in der Gemeinschaftsverpflegung zu Mittag. Die Ernährungskompetenz und das Gesundheitsbewusstsein der

Kinder sollen gezielt gefördert und ein angemessener Rahmen für genussvolles Essen und Trinken in der Schule geschaffen werden. Darüber hinaus sollen die Projektmaßnahmen bei allen Beteiligten rund um die Zielgruppe Eltern, Pädagoginnen und Verantwortliche der Gemeinschaftsverpflegung zu mehr Gesundheitskompetenz beitragen. Dazu gibt es derzeit digitale Vorträge, um Coronaschutzmaßnahmen einhalten zu können. Der Elternverein Murau unter der Leitung der Obfrau Natalie Hoffmann hat bereits eine Maßnahme zur Umsetzung des Projekts geplant: Die Kinder werden wieder einmal pro Monat eine gesunde Jause erhalten. Pandemiebedingt ist es heuer ein Jausensackerl nach Rezepten aus der KIDS-Rezeptmappe. Außerdem werden mehrere Workshops für die Kinder zum Thema Gesundheit, Nachhaltigkeit und Essen + Trinken veranstaltet. Die VS Murau freut sich auf eine erfolgreiche Umsetzung.

## BORG und HLW gehen gemeinsam in eine innovative Zukunft



Am Bundesschulzentrum Murau ist man stets bemüht, die beste Ausbildung für die anvertrauten Schüler\*innen zu gewährleisten. Im Zuge eines Innovationsprozesses wurden die beiden höheren Schulen – das BORG und die HLW – zu einem Bundesschulcluster zusammengeführt, dessen Leitung Herrn Mag. Manfred Regner übertragen wurde. Mit seinem kompetenten und äußerst engagierten Team setzt er alles daran, die von beiden Schulen angebotenen Ausbildungen auf höchstem Niveau und zur vollen Zufriedenheit der Schüler\*innen umzusetzen. Ein Bundesschulcluster bringt viele Vorteile für beide Schulen. Zum Beispiel wurde sehr viel Geld in die digitale Infrastruktur des Schulstandortes investiert, um sicherzustellen, dass alle Schüler\*innen schnellen Internetzugang haben, der in Zeiten von Corona wichtiger

denn je erscheint. Schulübergreifende Projekte, gemeinsame Ausflüge und Exkursionen sowie die Teilnahme an Wettbewerben jeglicher Art runden den Schulalltag ab. Das BORG bietet eine fundierte Ausbildung in allen wichtigen Fächern, die für eine akademische Ausbildung bzw. für einen direkten Berufseinstieg unerlässlich sind (fünf Zweige: Musik, NAWI, Technik, Kunst und Sport – detaillierte Informationen unter [www.borg-murau.at](http://www.borg-murau.at)). Die HLW bietet die 5-jährige Höhere Bundes-Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe mit Matura und die 3-jährige Fachschule für wirtschaftliche Berufe. Die Verbindung von Theorie und Praxis steht im Zentrum, um die Schüler\*innen bestmöglich auf den direkten Berufseinstieg vorzubereiten – weitere Informationen unter [www.hlw-murau.at](http://www.hlw-murau.at).

## Distance Learning am BORG Murau - Geografie im Jugendzimmer



Am 15. Jänner konnten die 5C- und die 8C-Klasse auf Initiative von Mag. Gudrun Stock-Kollmann einem Vortrag von Prof. Hans-Peter Hutter von der MedUni Wien beiwohnen und viel Wissenswertes über den Zusammenhang von Klimawandel und gesundheitlichen Aspekten (darunter besonders beein-

druckend die physischen und psychischen Folgen des Temperaturanstiegs für den Menschen) erfahren. Die 7C-Klasse nahm am 28. Jänner an einem online-Workshop des Österreichischen Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseums Wien zum Thema „Welt der Arbeit“ teil, initiiert von MMag. Michaela Meyer. Lena Moser (5C) konnte im Rahmen der Klimawissen-Veranstaltung ein Buch des Vortragenden Hans-Peter Hutter gewinnen.

## Topplatzierungen für BORG Schülerinnen

Bei den Österreichischen Meisterschaften der Altersklasse U15 im Biathlon sicherte sich Marie Spieß nach fehlerfreier Schießleistung den 3. Platz im Sprint. In der Verfolgung musste sie sich mit dem 4. Platz begnügen, es fehlten schlussendlich nur 5 Sekunden auf die Bronzemedaille. Lea Sumann konnte sich bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften im Biathlon sowohl im Sprint als auch in der Verfolgung mit hervorragenden Leistungen jeweils die Silbermedaille in der Altersklasse U17 sichern!  
**„Herzlichen Glückwunsch!“**





## Berufsabschluss zur Heimhilfe



### Erfolgreicher Berufsabschluss zur Heimhilfe an der Schule für Gesundheits- u. Krankenpflege d. Landes Steiermark Stolzalpe.

Erstmalig an der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Stolzalpe konnten im November 2020 zwölf Lehrgangsteilnehmerinnen ihre Berufsausbildung zur Heimhilfe erfolgreich abschließen. Die Ausbildung zur Heimhilfe, welche berufsbegleitend von Juni bis November stattfand, umfasst insgesamt 200 Stunden theoretischen Unterricht und 200 Stunden Praktikum. Der Tätigkeitsbereich der Heimhilfe beinhaltet die Unterstützung von betreuungsbedürftigen Menschen, die durch Alter, gesundheitliche Beeinträchtigung oder schwierige soziale Umstände nicht in der Lage sind, sich selbst zu versorgen, aber dennoch in ihrer Wohnung

bzw. ihrem Zuhause bleiben möchten. Eigenverantwortlich führen Heimhelferinnen bzw. Heimhelfer beispielsweise hauswirtschaftliche Tätigkeiten in der unmittelbaren Umgebung der Betreuungsbedürftigen durch. Des Weiteren gehören zu ihrem Aufgabengebiet Besorgungen außerhalb des Wohnbereiches wie Einkaufen gehen oder Wege zur Post und Apotheke. Ebenso unterstützen sie bei der Körperpflege, Zubereitung und Einnahme von Mahlzeiten und fördern die Kontakte im sozialen Umfeld. Die Heimhilfe gehört zu den Sozialbetreuungsberufen und trägt wesentlich dazu bei, dass betreuungsbedürftige Menschen in ihrer gewohnten Umgebung versorgt werden können, um deren individuelle Lebensqualität zu erhalten bzw. zu verbessern. Der Bedarf an ausgebildeten Heimhelferinnen bzw. Heimhelfern ist groß!

### Neue Schulform für Jugendliche: „Fachschule mit Pflegeassistenz“

Ab Herbst 2021 wird an der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Schloss Feistritz, in Kooperation mit der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Stolzalpe, eine neue Schulform angeboten.

Für Jugendliche nach der 8. Schulstufe besteht die Möglichkeit in dreieinhalb Jahren die Ausbildungspflicht und den Gesundheitsberuf Pflegeassistenz zu absolvieren.

Die Pflegeassistenz ist ein Gesundheits- und Krankenpflegeberuf mit einer kompetenzorientierten und praxisnahen pflegerisch-medizinischen Ausbildung.

Zu den bereits bewährten Qualifikationen erwerben die Schülerinnen und Schüler damit im gesellschaftlich bedeutenden Bereich der Pflege eine fundierte Ausbildung, die ihnen für die Zukunft sehr gute Berufsmöglichkeiten und auch eine Weiterqualifikation zur

Pflegefachassistenz ermöglicht.

Nach Abschluss der Ausbildung kann die Tätigkeit in unterschiedlichen Bereichen wie beispielsweise in der Kinderpflege, Jugendlichenpflege, Erwachsenenpflege, im Krankenhaus, in Pflegeheimen, in Gesundheitszentren, in der Hauskrankenpflege oder auch in der Gesundheitsförderung ausgeübt werden.

Im 3. und 4. Ausbildungsjahr sind die Schülerinnen und Schüler kranken-, unfall-, pensionsversichert und erhalten ein monatliches Taschengeld. Die Ausbildungskosten werden vom Land Steiermark getragen.



### Nächste Ausbildungsstarts an der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Stolzalpe:

#### Fachschule mit Pflegeassistenz (3,5 Jahre)

an d. Fachschule für Land- u. Ernährungswirtschaft Feistritz in St. Peter/Kbg. in Kooperation mit der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege des Landes Steiermark Stolzalpe

**Ausbildung Pflegefachassistenz (2 Jahre)** Ende der Bewerbungsfrist: 15. Juli 2021 15.09.2021

**Ausbildung Pflegeassistenz (1 Jahr)** Ende der Bewerbungsfrist: 15. Juli 2021 15.09.2021

**Ausbildung Pflegefachassistenz für die Pflegeassistenz (1 Jahr)** 15.09.2021

Ende der Bewerbungsfrist: 15. Juli 2021

**Lehrgang zur Heimhilfe** Ende der Bewerbungsfrist: 27. September 2021 27.10.2021

07.04.2022

Nähere Infos und Bewerbungsunterlagen finden Sie auf [www.gesundheitsausbildungen.at](http://www.gesundheitsausbildungen.at) oder rufen Sie uns an unter 03532/ 2424-5330.



## Soroptimist International Austria

**Eine globale Stimme für Frauen: Die weltweite Organisation berufstätiger Frauen setzt sich mit rund 60 Clubs in Österreich aktiv für den Status von Frauen und Mädchen ein.**

Bewusst machen, Stellung nehmen, Handeln – Seit seiner Gründung im Jahr 1921 verfolgt der internationale Serviceclub Soroptimist International weltweit dieselbe Vision. In über 3.100 gut vernetzten Clubs in insgesamt 124 Ländern engagieren sich rund 86.000 Soroptimistinnen ehrenamtlich. In Österreich gibt es in rund 60 regionalen Clubs knapp 1.800 Clubschwestern, welche in einer großen Bandbreite von Berufen tätig sind. „Als Teil des weltweit größten Serviceclubs für Frauen unterstützt Soroptimist International Austria in unterschied-

lichsten Hilfsprojekten punktgenau und nachhaltig Frauen und Mädchen – von Frau zu Frau“, erklärt Unionspräsidentin Dr.<sup>in</sup> Eliette Thurn. Neben internationalen Aktionen wie „Orange the World“, einer Awareness-Kampagne gegen Gewalt an Frauen und Mädchen, verfolgt jeder einzelne Club mit eigenen Projekten die Werte und Ziele von Soroptimist International.

Soroptimist International ist parteipolitisch und konfessionell neutral. Die Soroptimistinnen sind überzeugt, dass alle Menschen gleichwertig sind und ein Recht auf Freiheit, Gesundheit, Bildung und Selbstbestimmung haben. Soroptimistinnen möchten, dass Frauen und Mädchen selbstbewusst, selbstbestimmt und selbstständig leben können.

## Mit Data und KI (künstliche Intelligenz) gegen Brustkrebs

Künstliche Intelligenz findet immer breitere Anwendung im Bereich der Medizin, insbesondere in der Diagnostik. KI kann in kürzester Zeit unfassbar große Datenmengen analysieren und spezifische Muster entdecken und erkennen und so etwa auch erlernen, wie die Röntgenbilder von Brustkrebspatient\*innen aussehen. Dementsprechend können sie dabei unterstützen, schnell und zuverlässig Diagnosen zu treffen und im besten Fall sogar pathologische Veränderungen bereits zu erkennen, noch bevor sich ein Tumor entwickelt. Das klingt zunächst vielversprechend, aber wo ist der Haken und wieso kommt diese Technik nicht bereits breit zum Einsatz?

Erst wenn ein Algorithmus von einer großen, repräsentativen Datenbank lernen kann, werden die Vorhersagen zuverlässig. Genau diese Lücke möchte

Viktoria Prantauer mit dem Open Data Ansatz ihrer Initiative Viktoria 1.0 nun schließen.

Mit der Initiative Viktoria 1.0 erschuf Viktoria Prantauer das erste globale Datenset von Brustkrebspatient\*innen. Sie nutzt dafür Daten aus freiwilligen Datenspenden und künstliche Intelligenz, um Wissen für das Allgemeinwohl zu generieren.

Die Hippo AI Foundation ist eine non-profit Organisation, welche sich für die Verbreitung von medizinischem Wissen einsetzt und wurde 2020 vom belgischen IT-Experten Bart de Witte gegründet.

Der Name der Organisation hat nichts mit dem Nilpferd zu tun (engl. Hippo), sondern leitet sich von Hippokrates ab. Eines seiner Prinzipien war der Austausch von Wissen zum Wohle der Patienten, welches zugleich auch ein Grundsatz der Hippo AI Foundation ist.



## Novum, Zentrum für Frauen und Mädchen



Novum ist für Frauen und Mädchen in den Bezirken Murau und Murtal die Anlaufstelle für all deren Belange. Novum setzt sich für die Gleichstellung von Frauen und Männern ein und ist die regionale Gestalterin in Frauen- und Mädchenbelangen. Novum entwickelt die Region für Frauen und Mädchen mit und weiter. Die Angebote sind vielfältig und werden von mehreren FördergeberInnen finanziert (Land Steiermark, Bundeskanzleramt, Frauenministerium, ROW/region. Mittel etc.).

### Angebote von Novum:

- Frauenberatung - Mädchenberatung
- WWW mit Weitblick Weiblich Wirtschaften
- Femmes Tische
- Es passiert bevor ES passiert - gemeinsam hinsehen und handeln
- BiO – Bildung im Ort
- Familienveranstaltungen

### Novum, Zentrum für Frauen und Mädchen

8850 Murau, Heiligenstatt 2  
8740 Zeltweg, Bundesstraße 66a  
Tel: 0664 - 88500377  
Mail: [office@novum.co.at](mailto:office@novum.co.at)  
Homepage: [www.novum.co.at](http://www.novum.co.at)  
FB: <https://www.facebook.com/novum.verein/>

**EINE VOLKSHILFE IST  
IMMER IN IHRER NÄHE**

**volkshilfe.**

#### Pflege Zuhause

- Hauskrankenpflege
- Pflegeassistenz
- Heimhilfe
- 24-Stunden-Betreuung
- Betreutes Wohnen
- Alltagsbegleitung
- ExpertInnenberatung

- Essen Zuhause
- Notruftelefon

#### Kinderbetreuung

- Kinderbetreuung
- Tagesmütter
- Alterserweiterte Gruppe

**Volkshilfe Sozialzentrum Murtal**  
Einsatzstelle St. Peter/K.

Feistritz 160  
8843 St. Peter/Kammersberg  
T: 03536 20031  
M: [sozialzentrum.mt@stmk.volkshilfe.at](mailto:sozialzentrum.mt@stmk.volkshilfe.at)

## ZAUM - zum Austausch und Miteinander

Sind Ihnen in letzter Zeit auch der sensible Bär, der müde Biber, der tänzelnde Gänserich, die bunte Maus und die herzige Schlange begegnet? Was es damit auf sich hat? Die liebenswerten Tiere stehen für psychische Belastungen, um die man sich kümmern muss. Die Corona-Pandemie hat uns nicht nur Distance-Learning, Kurzarbeit, minimierte persönliche Kontakte, eingeschränkte Möglichkeiten und damit allgemeine Ungewissheit beschert, sondern sie wirkt bei vielen Menschen mittlerweile negativ auf die seelische Befindlichkeit.



Es gibt zum Glück immer Mittel und Wege für Lösungen von Problemen. Das Psychosoziale Netzwerk (PSN) bietet in Murau Beratungen und ist dazu auch die Informationsdrehscheibe rund um das Thema psychische Gesundheit. Betroffene erfahren

sehr unkompliziert, welche Schritte sie als Nächstes setzen können, um Dinge wieder ins Lot zu bringen. Übrigens, auch betroffene Angehörige können Beratung in Anspruch nehmen. Sie erfahren, wie sie Unterstützung geben können und was sie dabei beachten sollten, um in herausfordernden Situationen ihr eigenes seelisches Gleichgewicht zu bewahren. Unterstützung bieten außerdem Ärztinnen und Ärzte sowie die kirchliche Seelsorge. Vertrauensvolle Gespräche und Erfahrungsaustausch im eigenen Umfeld wirken tröstlich und stärkend und führen oft ebenfalls zu konkreten Lösungen.

Auf [www.psn.or.at/zaum](http://www.psn.or.at/zaum) finden Sie alle wesentlichen Informationen zu den Angeboten des PSN für den Bezirk Murau. Die Tiere und die Idee des Projektes ZAUM werden auch in Videos auf der Facebookseite der murauerInnen vorgestellt:

[www.facebook.com/murauerInnen](http://www.facebook.com/murauerInnen).

Es geht ums ZAUM-helfen, nicht ums ZAUM-reißen.

### PSN Psychosoziale Beratungsstelle Murau

Anna-Neumann-Straße 16, 8850 Murau

Terminvergabe: 03532/448 66

E-Mail: [mu@psn.or.at](mailto:mu@psn.or.at)

[www.psn.or.at/zaum](http://www.psn.or.at/zaum)

Pressekontakt: DI<sup>in</sup> Gunilla Plank, Holzwelt Murau,  
[gunilla.plank@holzwelt.at](mailto:gunilla.plank@holzwelt.at)

## Pflegedrehscheibe Murau

Eine diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegeperson hilft Pflegebedürftigen bzw. deren An- und Zugehörigen, die beste Art der Betreuung zu finden und bietet Betroffenen Informationen und Beratung über die verschiedenen Formen der Unterstützung und der Entlastung. Sie hilft Ihnen dabei, rasch und verlässlich jene Hilfe zu bekommen, die Sie brauchen.

Ein Besuch bei Ihnen zuhause ist möglich.

Das Angebot der Pflegedrehscheibe ist kostenlos. Die Beratungszeiten im Büro, ohne Terminvereinbarung sind:

Montag und Donnerstag von 8:00 – 12:00 Uhr

Darüber hinaus ist nach individueller Terminvereinbarung Montag bis Freitag eine persönliche bzw. telefonische Beratung möglich.

### Sigrun Bischof

DGKP, Case- und Caremanagement

Bahnhofviertel 7, 8850 Murau

Ebene 1, Zi. Nr. 110

Tel: +43(0)676/8666 0662

[Pflegedrehscheibe-mu@stmk.gv.at](mailto:Pflegedrehscheibe-mu@stmk.gv.at)



## Wie wichtig ist Bewegung in der Basalen Gruppe?



**„Das Leben ist wie ein Fahrrad - um nicht das Gleichgewicht zu verlieren, muss man sich ständig bewegen“**

*Albert Einstein*

In der Basalen Gruppe der Lebenshilfe Murau arbeiten viele Menschen, die sich wegen ihrer körperlichen Einschränkungen nur sehr wenig von sich aus bewegen können und trotzdem sind sie aktiv. Wie wichtig Bewegung ist, merkt man erst, wenn sie fehlt. Ohne Bewegung werden die Gelenke steif, der Geist müde, die Lungen schlechter belüftet – Bewegungsmangel hat Einfluss auf den gesamten Körper. Deshalb ist es so wichtig den Menschen, zumindest passiv, Bewegung zu ermöglichen. Wertvolle Impulse dafür findet man im Konzept der Kinaesthetics. Hier geht es, unter anderem, darum Menschen bei der Mobilisation die Möglichkeit zu geben, so selbstständig wie möglich die Bewegungen mitzugestalten. Gleichzeitig werden Bewegungsmuster genutzt, die den Körper bei der Wahrnehmung unterstützen. MitarbeiterInnen in der Gruppe wurden zu diesen Themen geschult, dadurch konnte das Konzept implementiert werden und alle davon profitieren. Außerdem hat die Einrichtung seit gut einem Jahr das große Glück, die Unterstützung durch eine mobile Physiotherapeutin zu bekommen. Mit viel Einfühlungsvermögen und Empathie werden in den Therapieeinheiten Bewegungen ermöglicht, die lange nicht mehr möglich waren. Die



Erfolge bemerken dabei alle: die Menschen selbst, die Begleiter, Freunde und Familien. Das schenkt Kraft und Hoffnung für die Zukunft. „Die professionelle Begleitung durch die Physiotherapeutin in unserem Team eröffnet uns ganz neue Möglichkeiten zur Gestaltung von Bewegungseinheiten“, so eine Mitarbeiterin der Basalen Gruppe. Günther, der seit Anfang an die Physiotherapieeinheiten in Anspruch nimmt, sagt: „Ich hatte ständig Schmerzen in meiner Schulter, weil ich so verspannt war. Durch die Hilfe der Physiotherapeutin wurde es viel besser. Es ist zwar noch nicht perfekt, aber es ist ein Anfang.“



### Ihr Vorschlag ist gefragt!

Das Audit „familienfreundliche Gemeinde“ unterstützt Gemeinden bei der Ermittlung und Umsetzung von Projekten, die dazu beitragen, dass sich Familien, Jugendliche und Senioren in der Gemeinde wohl fühlen.

Die Stadtgemeinde Murau startete 2012 das „Audit - familienfreundliche Gemeinde“ und erhielt 2019 zusätzlich das UNICEF-Zertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“. Seit damals werden in verschiedenen Arbeitskreisen die familienfreundlichen Angebote in der Gemeinde laufend erarbeitet und Projektideen gesammelt. Aus diesen Ideen beschließt der Gemeinderat immer wieder Projekte zur Umsetzung (z.B. Bewegungsprogramm im Calisthenic Park,...). Falls auch Sie Vorschläge zur weiteren Attraktivierung haben, schicken Sie ein e-mail an: [gde@murau.gv.at](mailto:gde@murau.gv.at).



**525** Jahre Murauer Bier  
**BIERSTADTFEST MURAU**

**VERSCHOBEN auf unbestimmte Zeit**

Diejenigen, die bereits einen BIERSTADTFEST-KRUG erworben haben, und eine Originalrechnung in einem unserer Depot Shops vorweisen, bekommen als DANKESCHÖN für den frühen Kauf einen 6-er Träger Märzenbier geschenkt. Der Bierstadtfestkrug behält seine Gültigkeit.

## Einladung zum Steirischen Frühjahrsputz 2021



Auf Initiative der Stadtgemeinde Murau organisieren die Ortseinsatzstellen Murau und Stolzalpe der Steiermärkischen Berg- und Naturwacht in Zusammenarbeit mit der Stadtfeuerwehr Murau, der Feuerwehr Stolzalpe, dem ÖKB Murau und Umgebung und den Naturfreunden Murau diesen Aktionstag.

Die Bevölkerung in der Stadtgemeinde Murau ist herzlich zur Teilnahme an dieser beispielhaften Aktion eingeladen.



### Aktionstag am Samstag, 24. April 2021

Treffpunkt Murau: 15.00 Uhr am St. Leonhardsplatz / Treffpunkt Stolzalpe: 13.00 Uhr beim Sportplatz

Dauer der Aktion ca. 2-3 Stunden; Säcke und Handschuhe sind vorhanden.

Zum Abschluss der Aktion lädt die Stadtgemeinde Murau zu einer Jause ein!

## Biodiversitätspreis des Landes Steiermark



### Initiativen, die die „Vielfalt des Lebens“ fördern, haben die Chance auf € 2.500 Preisgeld.

In der Steiermark wechseln sich bunte Wildblumenwiesen mit fruchtbarem Ackerland ab, liebliche Almen grenzen an schroffe Felswände, ertragreiche Obstkulturen und alte Streuobstwiesen sorgen für Abwechslung. Leider gerät diese biologische Vielfalt zunehmend unter Druck: Bodenversiegelung, Intensivierung der Landwirtschaft aber auch der Klimawandel rauben Pflanzen und Tieren den Lebensraum, das führt zu einer Biodiversitäts- oder „Vielfaltskrise“. Ein weiterer Schritt zur Erhaltung der Vielfalt in der Natur ist der „Silberdistel – M. & W. Graf Biodiversitätspreis des Landes Steiermark“.

Die Silberdistel steht als gefährdete ‚Zeigerart‘ für besonders artenreiche Magerwiesen stellvertretend für alle Pflanzen- und Tierarten, die unsere Heimat so einzigartig machen und die es unbedingt zu erhalten gilt“, erklärt Frau LR Lackner. Der Preis wird ab 2021 jährlich rund um den Tag der Biodiversität am 22. Mai an Projekte, Menschen, Bildungseinrichtungen, Unternehmen, Vereine und Gemeinden vergeben, die sich um den Schutz der Biodiversität besonders verdient gemacht haben. Die Preisträgerinnen und Preisträger werden von einer fachkundigen Jury unter Einbeziehung der Steirerinnen und Steirer in fünf Kategorien gekürt. Preisgeld ist jeweils € 2.500,00. Das Geld wird vom Land Steiermark gemeinsam mit Honorarkonsulin Marianne und Wilhelm Graf zur Verfügung gestellt.



## Zusatzeinkommen als ZeitungszustellerIn im Bezirk Murau sichern!

- Sie suchen eine **Nebenbeschäftigung** auf Werkvertragsbasis?
- Sie sind an einem **leistungsorientierten Zusatzeinkommen** interessiert?
- Sie kennen sich in Ihrem **Wohngebiet** aus und verfügen über ein Fahrzeug?
- Sie haben in den **frühen Morgenstunden** Zeit?

monatlich\*  
bis zu  
**€ 1.900,-**

pro Zustell-Tour/  
Zustelltag ca.  
**3,5 Stunden**

\* abhängig von Frequenz und Zustellmenge/Zustellgebiet

**KRISENSICHERES  
ZUSATZEINKOMMEN!**

**Kronen  
Zeitung**

**KURIER**

**P D W**

Zustellservice  
PDW Zustellservice GmbH



Weitere Informationen unter:  
+43 (0)664 88 59 10 69  
office.steiermark@pdw-zustellservice.at  
www.pdw.at

**Abwicklung:** Naturschutz Akademie Steiermark

**Einreichphase:** ab sofort und endet am 31. März

**Weitere Informationen:** [www.silberdistel.at](http://www.silberdistel.at)

## Energiecamp Murau 2021- Kann denn Reisen Sünde sein?

Es ist wieder soweit – das 7. Energiecamp der Holzwelt Murau und des Landes Steiermark (Ich tu's) findet am 29. und 30. April 2021 statt.

Das Energiecamp ist eine Konferenz mit begrenzter Teilnehmerzahl bei dem interessierte Personen aus den Bereichen Wirtschaft, Politik und Jugend gemeinsam brennende Fragen zu den Themen Klima und Energie beleuchten und diskutieren. Die günstige Preispolitik, die durch die Holzwelt Murau in Kooperation mit dem Land Steiermark (Ich tu's) und mit den Sponsoren möglich ist, soll vor allem jungen Leuten den Zugang zu diesem hochkarätigen Format erlauben.

Das heurige Energiecamp beleuchtet das Thema „Klimawandel & Tourismus“ und stellt die Frage „Kann denn Reisen Sünde sein?“.

Der Gestalter der gleichnamigen ORF Dokumentation, Hanno Settele, ist einer der hochkarätigen Referenten. Ebenfalls mit dabei ist die Pionierin und Vordenkerin Michaela Reitterer – sie ist Vorsitzende der Österreichischen Hoteliersvereinigung und Inhaberin des Boutiquehotels Stadthalle in Wien (erstes Null-Energiebilanz Hotel Europas).

Auch Prof. Dr. Hans Joachim Schellnhuber wird als Vortragender dabei sein. Er gilt als einer der weltweit führenden Klimaforscher, bekam von der Queen den britischen Verdienstorden, sitzt im Klimaboard des Vatikans, berät nationale Regierungen sowie globale Organisationen wie die UNO und sagt:

“Die Moderne ist in eine tiefe Krise geraten (Corona, Klimawandel, soziale Ausgrenzung usw.) und wird sich neu erfinden müssen. Höchste Zeit darüber nachzudenken, welche Art von Tourismus in eine nachhaltige Weltgesellschaft passen wird.”

Die Österreich Werbung beschäftigt sich seit geraumer Zeit mit derlei Fragen und sendet mit Mag. Florian Größwang den Leiter des Destination

Management nach Murau („Von der Flugscham zur Weltaneignung“). Insgesamt werden sich fünfzehn exzellente Referentinnen und Referenten aus dem In- und Ausland beim diesjährigen Camp einbringen.

Das Energiecamp 2021 wird LIVE aus dem Hotel zum Brauhaus in Murau übertragen. Die gesamte Veranstaltung wird gestreamt.

*Programminhalte / Anmeldung: [www.energiecamp.at](http://www.energiecamp.at)*



## Murau Botschaft(er) angekommen?

2021 hat genauso unplanbar und herausfordernd begonnen wie 2020 geendet hat. Dennoch haben die Murau Botschafter versucht diese ungewöhnliche Zeit spannend zu gestalten. Großen Anklang finden die vielen Geschichten und Anekdoten, die man seit Herbst auf Facebook findet. Die Plattform versucht, vergessenes - vermeintlich verlorenes - Wissen und Brauchtum aufzuspüren und vorerst digital an den Mann/die Frau zu bringen. Auch der ORF Steiermark gestaltete einen Bericht zum Thema Winterwaldspaziergang. Die regionalen Schätze (egal ob Natur, Kultur oder Geschichte) zu vermitteln, genau das liegt den Botschaftern am Herzen.

Viele Geschichten, Interessantes zur Region und die Touren für Groß und Klein, Gruppen und individuelle Anfragen finden Sie auf der Seite der Murau Botschafter und auf Facebook. Haben Sie noch eine



Geschichte oder ein regionales Kleinod? Dann schreiben Sie den Botschaftern – je mehr regionales Wissen erhalten und weitergegeben wird, desto besser!

*Kontakt: [info@murau-botschafter.at](mailto:info@murau-botschafter.at)  
[www.murau-botschafter.at](http://www.murau-botschafter.at)*

## Club 760 - Hoffen auf den Sommer



Wenn man wegen Corona „zu Hause“ bleiben muss, dann räumt man auf und putzt durch. So auch beim Club 760 und der Taurachbahn.

Nachdem die beliebten Winter-Dampfzüge der Pandemie wegen ausfallen mussten, griffen die Aktiven zum Dampfstrahler: Sie reinigten z.B. die Wagen der Taurachbahn intensiv. Hatte sich im Lauf der verkürzten Sommersaison doch viel Dreck abgelagert.

Im Bahnhofsvorfeld kam der Kranwagen für Aufräumarbeiten zum Einsatz. Jetzt hofft der Verein auf die Sommersaison 2021– und reichlich Spenden nach den „kargen“ Monaten (Die Steiermärkische GS Murau, IBAN: AT11 2081 5166 0000 5892, BIC: STSPAT2G).

Traurige Kunde kam Mitte Jänner: Dipl.-Ing. Matthias „Zigarre“ Müller ist unerwartet verstorben. Der Sachse mit seiner „unvermeidlichen“ Zigarre, daher sein Spitzname, heizte unzählige Male den Dampflok des Club 760 ordentlich, aber mit viel Gefühl und Sach-

verstand ein. Darüber hinaus war der Ingenieur Lehrmeister für den Nachwuchs. Er fehlt dem Verein und bleibt unvergessen.



*Der Kranwagen des Club 760 ist jetzt auf einem sechswheiligen Rollwagen montiert, der ursprünglich zum Transport von normalspurigen Güterwaggons auf Schmalspurgleisen diente. Hier hilft der Kran beim Aufräumen. Foto: Wolfgang Hojna-Leidolf*

## Förderung für nachhaltige Windeln - Umweltfreundlich Wickeln

4.500 bis 6.000 Stück Windeln verbraucht jedes Kind im Schnitt. Das sind rund 1.000 kg Abfall pro Kind, der im Restmüll landet. Stoffwindeln hingegen bestehen aus Baumwolle, 20-30 Stück können ein ganzes Wickelalter hindurch verwendet werden. Ein nachhaltiger Beitrag für unsere Umwelt.

Der Abfallwirtschaftsverband möchte daher wieder auf die Aktion „Windelgutschein Steiermark“ aufmerksam machen. Den Gutschein erhalten Sie in ihrem Gemeindeamt bereits vor der Geburt gegen Vorlage des Mutter-Kind-Passes oder bei der Anmeldung des Babys.



## Entsorgung Gras- und Grünschnitt

Das Entsorgen von Gras- und Grünschnitt in freier Natur oder an Wegesrändern ist verboten!

Das Verbot der Grünschnitt-Entsorgung in freier Natur hat gute Gründe. Der Wald ist eine gut abgestimmte Lebensgemeinschaft.

Wo sich Gras- und Strauchschnitt am Waldrand türmen, ersticken sie die anderen Pflanzen und die verrottenden Gartenabfälle belasten Boden und das Grundwasser.

Darüber hinaus stellen die auf diese Weise entsorgten Gartenabfälle nicht selten den Einstieg für wilde Müllkippen dar, indem zusätzlich sonstiger Unrat entsorgt wird.

**Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Gartenabfälle zu entsorgen und zwar:** Eigenkompostierung im Garten, die Biotonne oder in der Kläranlage in Murau, jeweils von Dienstag: 9.00 bis 12.00 Uhr, Donnerstag: 13.00 bis 16.00 Uhr.



## Tour de Mur - 3. bis. 5. Juni 2021

Die Tour de Mur ist eine Radtouristik-Veranstaltung, welche über eine Gesamtstrecke von ca. 340 km, aufgeteilt auf 3 Tagesetappen, entlang des landschaftlich eindrucksvollen Murradweges (R2) vom salzburgerischen Lungau quer durch die Steiermark bis nach Bad Radkersburg führt.

Genuss und Kulinarik werden bei der Tour de Mur großgeschrieben. Zahlreiche Labestationen entlang der Strecke warten mit Schmankerln aus der jeweiligen Region auf die Tour de Mur Teilnehmer. Die großen Radlerfeste in den Etappenorten lassen die Herzen der Radfreunde höherschlagen. Große Warenpreisverlosungen und ein stimmungsvolles Rahmenprogramm laden zum gemütlichen Beisammensein ein. Unter den Teilnehmern befinden sich auch viele Familien. Vor allem die erste Tour (von St. Michael im Lungau bis Fohnsdorf) zählt zur familienfreundlichen Strecke. Eine nostalgische Dampflokomotive fährt extra für die Kinder die Strecke von Murau/ Kreischberg bis Unzmarkt. Da es sich um kein Radrennen handelt, gibt es auch keine Zeitnehmung. Somit kann jeder Teilnehmer bei den jeweiligen Etappenorten frei abfahren und sein Tempo selbst bestimmen.

Pro Tag befinden sich zirka 1.400 Teilnehmer auf der Strecke (mit Begleitung sind es etwa 2.000 Personen



pro Tag) Die Teilnehmer kommen aus ganz Europa. Entlang der gesamten Strecke gibt es eine enge Zusammenarbeit mit den örtlichen Tourismusverbänden sowie einer Vielzahl an Gastronomiebetrieben.

Die Tour de Mur wurde dient als wichtiger Meilenstein bei den bewusstseinsbildenden Maßnahmen für den Radverkehr und den Klimaschutz. Weiters dient sie als Informations- und Werbemaßnahme für das gesamte steirische Radwegenetz.

Auch für den steirischen Tourismus stellt die Tour de Mur mittlerweile einen unschätzbaren Wert dar, lernen die Teilnehmer doch entlang der Strecke die landschaftlichen und kulturellen Schönheiten des Landes kennen.

## Fahrrad börse



**Freitag, 26. März 2021**  
**14.00 - 18.00 Uhr**  
**WM-Halle Murau**

Hier können Sie Ihre kleinen und großen gebrauchten Fahrräder, Scooter, Roller uvm. zum Verkauf anbieten oder auch günstig erwerben.

Die Stadtgemeinde Murau übernimmt für Sie kostenlos die Vermittlung!  
Nähere Infos: Rathaus Murau, Tel.Nr. 03532-2228-20

**26.03. Abgabe: 08.00 bis 12.30 Uhr WM-Halle**  
**26.03. Abgabe und Verkauf: 14.00 bis 18.00 Uhr WM-Halle**

Nicht vermittelte Fahrräder ua. müssen wieder abgeholt werden!  
Fahrradabholung und Auszahlung: Freitag, 26.03.2021 von 18.00 - 18.30 Uhr

Die geltenden COVID-19 Sicherheitsbestimmungen (Abstände, FFP2-Maske) sind einzuhalten!



## Corona hat auch den SVU fest im Griff



Aufgrund des Lockdowns wurde der Spielbetrieb Anfang November eingestellt. Fast alle Teams konnten die Herbstmeisterschaft erfolgreich abschließen, nur die KM 1 und KM 2 konnte die geplante Meisterschaft nicht ordnungsgemäß beenden. Während in der Oberliga Nord noch 3 Spiele zu absolvieren gewesen wären, traf es die KM 2 nur mit einem Spiel. Diese Matches sollen im Frühjahr 2021 nachgetragen werden.

Doch bis jetzt stecken alle Fußballvereine noch tief im Lockdown, alle Planungen mussten revidiert werden, bis Ende Februar 2021 war noch kein Mannschaftstraining möglich. Die beiden Herren-Kampfmannschaften haben aber trotzdem bereits am 11.01. mit dem Heimtraining begonnen, tanken fleißig zuhause Kraft und arbeiten an der Stabilisation und Ausdauer.

Sowohl das SVU-Frauenteam als auch sämtliche Nachwuchsteams sind zum „Nichtstun“ gezwungen und können sich nur daheim alleine fit halten.

Eine Perspektive ist zum jetzigen Zeitpunkt (19.2.) noch immer nicht gegeben. Der Steirische Fußballverband plant den Meisterschaftsstart zu Ostern, dies ist jedoch alles von den Beschlüssen der Bundesregierung abhängig. Dasselbe gilt für die Mannschaftstrainings, diesbezüglich hoffen alle Fußballvereine in Österreich, dass demnächst wieder relativ normal mit Abstand und Antigen-Test trainiert werden darf!

Beim SVU sind rund 240 aktive Fußballer\*innen davon betroffen. Die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen



können es kaum noch erwarten, dass es wieder losgeht und sie ihr liebstes Hobby „Fußball“ wieder ausüben dürfen.

Aber auch die Funktionäre und Trainer trifft die Planungsunsicherheit sehr stark. Trainings, Trainingslager und Vorbereitungsspiele wurden geplant, Kunstrasenplätze reserviert usw. aber nichts hält, alles musste wieder abgesagt und umgeplant werden!

Wirtschaftlich ist diese Situation für den SVU Murau sehr schwierig. Nach dem Zuschauereinbruch im Herbst 2020 aufgrund der Besucherhöchstgrenze (Zuschauerschnitt von 250 statt 400 Fans) gibt es derzeit keine Einnahmen und lediglich Ausgaben. Die Vereinsverantwortlichen sind trotzdem guter Dinge, dass zumindest die Sponsoren und Gönner gehalten werden können und es hoffentlich bald wieder losgeht!

### Zur Info ein paar interessante Eckdaten:

11 Teams stellt der SVU derzeit, 3 Kampfmannschaften und 5 Nachwuchsteams nehmen am Meisterschaftsbetrieb des STFV teil. Dazu führt der SVU noch eine U-6 Kindermannschaft und ein Mädchenteam. Die Fußball-Altherren runden das fußballerische Angebot in Murau ab.

*Möchten auch Sie den gratis SVU-Mail-Newsletter erhalten? Wenn ja, schreiben Sie einfach ein kurzes Mail an [svu@muraunet.at](mailto:svu@muraunet.at)*



## 6. Murauer Gemeindegottesdienst



Trotz der aktuellen Lage hat sich der Ausschuss für Jugend und Veranstaltungen entschlossen, einen Gemeindegottesdienst abzuhalten. Bei sonnigem Wetter aber eiskalten Temperaturen nahmen am Kreischberg rund 100 Murauerinnen und Murauer teil. Da die Gastronomie noch geschlossen war, gab es für jeden Teilnehmer zur Stär-



kung ein Lunchpaket und natürlich eine FFP2-Maske! Um Veranstaltungen dieser Art durchführen zu können, bedarf es immer vieler fleißiger Hände. In diesem Sinne gilt der Dank besonders der Murtal Seilbahnen Betriebs Gmbh für die großzügige Unterstützung und freundliche Aufnahme sowie den Mitgliedern des Ausschusses.



## Warum wir Trainer gerne bei der Schwimmunion sind?



- weil es eine super Gemeinschaft ist, in der man auf alle zählen kann und es ein tolles Gefühl ist, wenn man andere mit seiner Freude für den Schwimmsport anstecken kann.
- weil gemeinsames Schwimmtraining einfach mehr Spaß macht.
- weil ich mit großer Freude täglich schwimme und das auch gerne weitervermittele.
- weil wir immer viel Spaß miteinander haben.
- weil Schwimmen zu meinen größten Leidenschaften zählt und mir das gesamte Team sehr ans Herz gewachsen ist.
- weil es mir eine große Freude macht, den Kindern Schwimmen beizubringen und sie bei ihren Fortschritten zu begleiten. Außerdem haben wir bei der Schwimmunion eine tolle Gemeinschaft und viele Freunde.
- weil es Spaß macht mit den Kindern zu arbeiten, aber vor allem ihnen Schwimmen beizubringen und zu wissen, man gibt ihnen etwas fürs Leben mit.
- weil mich Schwimmen fasziniert – ist es doch die einzige Sportart die Leben retten kann.
- weil Sport einfach Spaß macht – vor allem gemeinsam!



**Team der Schwimmunion Stadtwerke Murau** von links oben nach rechts unten: Hedi Weirer, Gertraud Weiermair, Marianne Güttersberger, Hildegard Madler, Claudia Bäckemberger, Christina Dröscher, Elisabeth Koch, Anna Gerhart, Alexandra Dröscher, Franziska Weiermair, Julia Bäckemberger



## Fasching mal anders



David Winkler



Nikolas Göpfart



Olivia Straßer

Das Faschings-Motto lautete „Fasching zu Hause!“. Alle und insbesondere die Kinder wurden eingeladen, sich zu Hause zu verkleiden und ein Foto an den Faschingsverein zu senden. Unter den zahlreichen Einsendungen wurden 3 Preise verlost.

Der 3. Preis ging an den kleinen Superhelden Timo Burgstaller (4 Jahre) – er gewann Murau Aktiv Gutscheine im Wert von € 20,-. Den 2. Platz machte die Riesenweintraube Anna Dorfer (10 Jahre). Sie gewann Gutscheine im Wert von € 30,- bei Küchenland und Spielwaren Holzer. Der 1. Platz über 3 Kinoeintritte inkl. Popcorn im Kino des JUFA Murau ging an Jennifer Sophie Quiros Mora (4 Jahre) mit ihrem Geisterprinzessinnenoutfit.

Weiters gab es einen Sonderpreis für den innovativsten



„Unser diesjähriges pfarrhöfliches Faschingskostüm zeigt uns als Nixe. Von links nach rechts Pfarrer Mörtl, Herbert Schwarz und Martin Lienhart. Ermöglicht wurde das durch die neuartige Tarnkappe eines bekannten Outdoor-Unternehmens. Wirkt fast wie Bodypainting, oder?“

und lustigsten Mund-Nasen-Schutz zu gewinnen. Diesen Preis gewannen David Winkler (6 Jahre) und Christina Koller, sie erhielten einen Gutschein für eine Kiste Murelli und eine Kiste Murauer Bier.

Der Faschingsverein „Narrisch Guat“ gratulierte den Gewinnern mit großer Freude und bedankte sich für die rege Teilnahme. Aktuell laufen bereits die Vorbereitungen für die Faschingsveranstaltungen 2021/2022, wo es viel nachzuholen und zu feiern gibt.



Das Rathausteam



## Fasching mal anders



Ashley Marie Quiros Mora



Emelie und Valerie Bacher



Rebecca und Matthias Kreiner



Pia Pirker



Marie und Julia Bäckemberger



Fabio und Elena Reinmüller



Sabrina Dorfer



Jakob Zechner

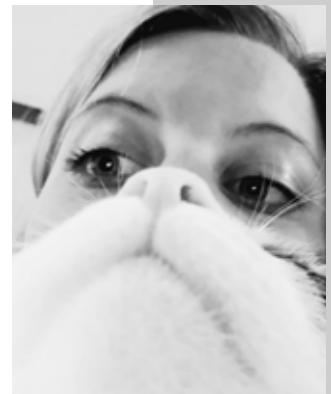
## Gratulation an alle Gewinner!



Anna Dorfer



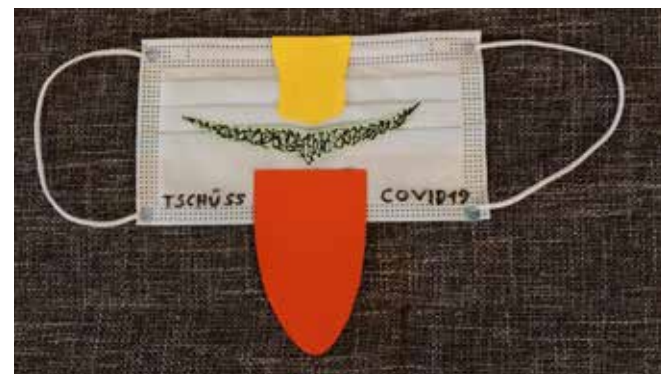
Der Faschingsverein gratuliert



Christina Koller



Timo Burgstaller



David Winkler für seine Maske



Jennifer Sophie Quiros Mora



## Neues Spiel, neues Glück

### Die Theaterrunde Murau geht in ihr 24. Spieljahr.

24 Jahre Musiktheater, 17 Jahre Adventmärchen und abermals 17 Jahre Pflingstspiele - die stolze Bilanz des legendären Murauer Kulturvereins, der immer wieder versucht, mit Klassikern der Literatur, großer Operetten und Kindertheater das heimische Publikum zu unterhalten, nachdenklich zu stimmen oder einfach nur zu überraschen.

Eine Überraschung ist die nun folgende Ankündigung der kommenden Pflingstspiele längst keine mehr, da bereits im Vorjahr aus bekannten Gründen, zur selben Zeit dieses große Volksstück mit Gesang in drei Akten von Ludwig Anzengruber zu Murauer Aufführungsehren hätte kommen sollen.

Wir starten also den zweiten Versuch, Ihnen geschätzte und treue Freunde des darstellenden Spiels und Liebhaber der klassischen Literatur, den „Meineidbauer“ präsentieren zu dürfen. Ein Stück, das dramaturgisch ideal zu dem bereits 2020 gezeigten „Der fidele Bauer“ von Leo Fall und zu Grimms Märchen „Hans im Glück“ passt.

Alle drei schildern den Konflikt von ländlicher Idylle und Kleingeisterei sowie großstädtischer Ausbeutung und Hochnäsigkeit - mal auf amüsante Weise wie in der Operette, mal auf ernste und religiöse Art wie in Anzengrubers Meisterwerk. Trotz allem Unglücks, das sogar mehrere Todesfälle mit sich bringt, blickt Vroni am Ende von „Der Meineidbauer“ hoffnungsvoll in ihre und Franz' Zukunft: „Franz, wann d' wieder frisch bist, gehst doch mit mir in die Berg“, und von der höchst Spitz' woll'n wir nausjauchzen ins Land: Aus is's und vorbei is's, da sein neue Leut‘,



und die Welt fangt erst an.

“In der Rolle des Matthias Ferner ist Stadtpfarrer Thomas Mörtl einzigartig im Glaubenskonflikt mit sich selbst zu erleben, dem Adamshofbauer wird der Präsident der Murauer Theaterrunde Wolfgang Hold Statur und Stimme geben und des weiteren werden über zwanzig langjährige MitstreiterInnen in den diversen Rollen ihr Bestes geben - wie Sarah Preiss als Vroni, Katharina Seebacher als Crescenz und Dragana Gavric in der Hosenrolle des Sohns vom titelgebenden Kreuzweghofbauern Franz.

Mit dabei auch Nuni Wallner, Bernhard Riedler, Benjamin Prieger, Ulrike Fürst, Anna Kabas, Gaby Hold, Heidi und Ulrich Gridl sowie viele andere mehr, die sich gegenseitig in ihrem Beliebtheitsgrad immer wieder zu übertreffen scheinen.

**Der geplante Premierentermin ist Freitag, 21. Mai mit anschließenden Vorstellungen bis 30. Mai 2021.**

Den Spielort erfahren Sie rechtzeitig aus den diversen Medien. Der Kartenverkauf startet bei den üblichen Vorverkaufsstellen Mitte April 2021.

## Kulturvereinigung - Funktionsperiode bis Jahresende verlängert

Corona bedingt konnte im Februar die statutengemäß vorgeschriebene Mitgliederversammlung mit Neuwahlen nicht durchgeführt werden. Um neuen Spielraum zu haben, wurde die Funktionsperiode per Bescheid von der Vereinsbehörde bis zum Jahresende 2021 verlängert. Die nächste MGV wird zum frühestmöglichen Zeitpunkt durchgeführt werden.

Die gute Nachricht im Frühling – es wird dabei zu einer deutlichen Verjüngung im Vorstand kommen. Die Veranstaltungsplanung wurde bis dahin völlig ausgesetzt. Bei guter Konstellation, sobald der Verein aus dem Koma erwachen darf, könnten im Sommer wieder Freiluftkonzerte durchgeführt werden.



Der Vorstand unter Obfrau Anna Stocker ersucht alle Mitglieder noch um etwas Geduld und Verständnis für die Lage. Aktuelle Entwicklungen können immer auch auf der Homepage [www.kulturvereinigung-murau.at](http://www.kulturvereinigung-murau.at) eingesehen werden.

## Einzug der „Tonies“ in die Stadtbücherei



Die „Tonies“ werden das Hörspiel der neuen Generation genannt, da sie fantasievolle Geschichten mit Sammelspaß, kreativen Möglichkeiten und leichter Bedienung verbinden.

Die kleinen Figuren sind robust, magnetisch und handbemalt. Tonies sind stabile Gummifiguren, in denen Hörbücher oder Lieder für Kinder ab 3 Jahren stecken. Die Tonie-Figur wird ganz einfach auf die Tonie-Box gestellt und schon beginnt die Reise in die Fantasie.

Mit ganz leichten Handgriffen können die Kinder die Tonie-Box lauter oder leiser stellen und die Geschichten bzw. Lieder nach vor- oder zurückspulen. Da Tonie-Figuren und die dazugehörige Box aber auch ein kostspieliges Vergnügen sind, hat sich ein privater Spender gefunden, der unseren kleinen Lesern und Leserinnen eine Freude machen will und er ermöglichte den Ankauf von Tonie-Figuren und Tonie-Boxen.

Für die kleinen Mitglieder der Stadtbücherei stehen bereits über 20 Tonie-Figuren zur Verfügung, die eine Woche lang gratis ausgeliehen werden dürfen.



Auch zwei Tonie-Boxen sind gegen eine Kautions von 20 Euro zum Ausleihen. Die Kautions erhält man bei der Rückgabe der Tonie-Box zurück. Schon steht dem neuen Hörvergnügen nichts mehr im Wege!



Anna Stocker wurde vom BÜCHEREIVERBAND ÖSTERREICH für ihre langjährige und wertvolle Mitarbeit im Dienste der Öffentlichen Büchereien mit einer Ehrennadel und einer Urkunde ausgezeichnet.

## Leserkommentar



„Wir wissen die Murauer Stadtbücherei nicht nur wegen ihrer sehr netten und professionellen Betreuung zu schätzen. Es gibt für den Leser eine große Auswahl quer durch die Literatur und stets ganz aktuelle Bücher aus den Bestsellerlisten (Belletristik und Sachbücher). Nicht nur für Vielleser eine wahre Fundgrube! Hoffentlich wird dieses (spottbillige) Service von den Murauern auch entsprechend gewürdigt.“

Mit freundlichen Grüßen  
Fam. Dr. Steinberger

## Die Murauer Tracht

Im September vergangenen Jahres wurde das „Murauer Kreuzblütendirndl“ bei der Steirischen Roas mit dem Zertifikat des Steirischen Heimatwerkes aus der Taufe gehoben. Die Alltags- und Sonntagstracht führt die Ortsteile der vier Gemeinden zusammen, in dem sie die Farben der Wappen der ehemaligen Gemeinden haben und als gemeinsames Zeichen die gestickte Kreuzblüte am Latz (Sonntagstracht) und an Brust und Rücken beim Alltagsdirndl tragen. Ein schöner Entstehungsprozess mit Vertreterinnen aus Laßnitz, Triebendorf, Stolzalpe und Murau (Elisabeth Tockner, Mag. Uli Vonbank, Gertrude Seidl und Mag. Clara Gugg, Carina Egger und Mercedes Szilagy) ging dem voraus. Den Anstoß dazu gab Schneidermeisterin Irmgard Zitz, die das Dirndl sozusagen „aus erster Hand“ schneidert. Seit Juni ist auch eine Murauer Männertracht unter den strengen Fittichen des Steirischen Heimatwerkes in Entwicklung. Begleitet werden die Besprechungen von Schneidermeister Kurt Gusel aus Katsch und Mag. Uli Vonbank, die für die Entwürfe der Stickereien auf der Lederhose zuständig ist. Als „Meister der Lederhose“ konnte Roland Steinhart aus Krakau-



dorf gewonnen werden. Das Erkennungszeichen auf der Lederhose sind Hopfen und Gerste sowie die Kreuzblume, auf der Weste die Wappen der ehemaligen Gemeinden. Wieder sind aus allen Ortsteilen junge Männer dabei: Richard Weißofner (Laßnitz), Christoph Stockreiter (Triebendorf), Philipp Leitner (Stolzalpe) und Christoph Knapp (Murau). Eine außerordentlich engagierte, interessierte und kreative junge Männerrunde – der Schmäh kommt nicht zu kurz! Auf das Ergebnis kann man schon gespannt sein. **Die Präsentation findet wieder bei der Steirischen Roas am 04. September in Murau statt. Dann können die frisch geschneiderten „Murauer Trachtenpärcchen“ bewundert werden.**

## „Lieblingsstücke“ vom Ministerium gefördert

50 Mal wurde österreichweit eine Förderung in der Höhe von € 4.000,00 vergeben und das Murauer Handwerksmuseum ist dabei. Viele von uns kennen das: Wir haben Gegenstände, zu denen wir eine besondere Bindung haben. Auch Museen verfügen über Objekte, die von besonderem Wert sind und gemeinschaftliche Bedeutungen besitzen. Genau diesen Objekten widmet sich das Projekt „Lieblingsstücke“, das von Mag. Thomas Felfer initiiert und umgesetzt wird. Museumsnahe Personen und ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen, die aufgrund ihrer Erfahrungen einen fundierten Überblick über die Sammlung haben, werden ihre Lieblingsobjekte vorstellen. Der ganz persönliche Zugang zum „Lieblingsstück“

wird über Interviews erfasst, seine Herkunft und kulturhistorische Relevanz dargestellt: nicht im Museum, sondern in der Innenstadt. Das soll die Murauer\*innen und Interessierte aus Nah und Fern ins Museum locken und die Möglichkeit bieten, die hinter den Aktivitäten des Museums stehenden Personen beim Spazierengehen kennenzulernen. Mag. Thomas Felfer ist Kulturanthropologe, hat in England studiert und in Vorarlberg erfolgreich Museen betreut. Seit einigen Jahren steht er mit dem Thema „Erinnerungskultur“ mit dem Handwerksmuseum in Kontakt.



### Nutzen Sie die Gelegenheit - kostenlose Digitalisierung bis 31.03.2021 verlängert!

Gesucht sind Normal 8, Super 8, 9,5mm, 16mm Filme. Sie werden vom Filmarchiv Austria in Kooperation mit dem Museum für Geschichte (Joanneum) kostenlos und fachmännisch digitalisiert und den Hobbyfilmern auf Diskette, Stick oder Festplatte (letzte gegen Bezahlung) retourniert.

Ein Anruf genügt: 0800 220 155 – dort erhalten Sie weitere Informationen.

Bis heute wurden von 17 Personen 279 Filme verschiedener Spieldauer abgegeben, aus dem Bezirk sind es insgesamt 382 Filme.

Auch für das Projekt von Dietmar Wieland, einen Film über die Ereignisse der letzten 100 Jahre in Murau zusammenzustellen, wären diese historischen Dokumente wichtig und würden zeigen, wie sich Vereine, regelmäßige Feste usw. entwickelt haben.





## Bergrettung Murau

Die Bergrettung der Ortsstelle Murau führte im Jänner 2021 coronabedingt eine dezentralisierte Wintergrundausbildung durch. Das Ausbildungsgebiet erstreckte sich von der Frauentalpe bis zum Kreischberg.

Sieben junge ÖBRD-Anwärter aus den 4 ÖBRD Ortsstellen des Bezirkes Murau konnten unter der Leitung des Einsatzleiters Reinhold Siebenhofer den Kurs bei guten äußerlichen Verhältnissen mit Erfolg abschließen.



Verletzten Abtransport mittels Akja aus unwegsamem Gelände.



Rutschblocktest. Dient zur Abschätzung der Gefahr von Schneebrettlawinen an Gebirgshängen.



Lawinenverschütteten Gerät (LVS) im Einsatz.

## Die Lebenserinnerungen des Gebhard Leitner

„Letztendlich hatte ich immer großes Glück“, sagt Gebhard Leitner vlg. Käfer, wenn er auf sein über 80-jähriges erfolgreiches Leben zurückblickt und deshalb hat er auch seinem Buch mit Lebenserinnerungen diesen Titel gegeben. Seit frühester Jugend hatte er mit den Folgen der Kinderlähmung zu kämpfen. Für ihn war es ein harter Weg mit Schmerzen, sich seinen Platz in der Gesellschaft zu erobern, am Leben teilzunehmen, erfolgreich einen Betrieb zu führen und eine Familie zu gründen. In den ersten Jahren seiner Erkrankung, in den 50ern des vorigen Jahrhunderts, hatten nur wenige Mitgefühl und Verständnis dafür, mit welcher Kraftanstrengung er das tägliche Leben meistern musste.

Gemeinsam mit seiner Gattin Maria baute er den bekannten Gasthof „Käferhube“ auf der Stolzalpe auf und war gleichzeitig als Landwirt sowie im Alpenfleckviehzuchtverband erfolgreich tätig. Die Liebe zur Viehzucht begleitete ihn in seinen Berufs Jahren und verließ ihn auch in seinem Ruhestand nicht. Sehr detailliert dokumentierte er die Entstehung und Verbreitung der Alpenfleckviehrasse in alle Welt und sammelte und würdigte vor allem das enorme Fachwissen und den Weitblick jener Fachleute, die sich auch im regionalen Bereich für die Viehzucht einsetzten. Auch diese Dokumentation wird in Kürze in Buchform erscheinen. Nicht vergessen werden darf letztlich jene Leidenschaft, die Gebhard Leitner ebenfalls sein Leben

lange begleitete und ihn alle Mühen des Schicksals leichter ertragen ließ: der Gesang. Er verbrachte nicht nur zahlreiche heitere Stunden in Gesangsgruppen, sondern sammelte auch eifrig altes und ansonsten längst vergessenes Liedgut. Über 150 Volksweisen hat er niedergeschrieben bzw. die Melodien auf unzähligen Tonbändern festgehalten.



*Gebhard Leitner: Letztlich hatte ich immer großes Glück! – Rückblick auf meinen erfolgreichen Lebensweg nach einer Kinderlähmung, Hardcover, 120 Seiten, zahlreiche Farbfotos, Wolfgang Hager Verlag, € 25,-*

*Erhältlich im Buchhandel*



## Hinter den Kulissen... des Weltcups am Kreischberg



Die mediale Berichterstattung und die Top Athleten aus 31 Nationen haben den Weltcup am Kreischberg Anfang Jänner einmal mehr ins Rampenlicht gestellt.

### Wer steckt hinter dem reibungslosen Ablauf des Weltcups am Kreischberg?

Die Region Murau will stellvertretend für alle Beteiligten die Verantwortlichen vor den Vorhang holen und hat sie zu einem Interview geladen.



### Warum ist der Kreischberg Weltcup Destination geworden?

#### Geschäftsführer der Kreischberg Seilbahnen Mag. Karl Fussi:

„Das Geheimnis des Erfolges liegt darin, dass man in den 90er Jahren das Potenzial der damaligen Nische Snowboard – und später auch Freestyle - erkannt hat und dass vom 1. Weltcup 1997 an immer die gleichen Beteiligten mitgearbeitet haben.

Bei den budgetären Möglichkeiten, die gegeben sind,

funktioniert die erfolgreiche Abwicklung nur in der Struktur der Zusammenarbeit mit Seilbahn, Tourismus, Gemeinde und Vereinen.

Es ist gut, dass nie ein Apparat entstanden ist, sondern eine gelungene Kooperation, von der jeder profitiert.“

### Was ist die größte Herausforderung an der Durchführung des Weltcups?

#### Chef Organisationskomitee Bernd Krainbacher:

„Bei einer großen Veranstaltung wie dem Weltcup gibt es mehrere Herausforderungen wie Partnerakquise, das Koordinieren der verschiedensten Gewerke aber auch die Kommunikation zwischen FIS, ÖSV und dem lokalen OK usw.. Wobei die Besorgung und Organisation der Quartiere im Umkreis von 15 km

eine besondere Knochenarbeit darstellt, die mit dem Tourismusbüro Kreischberg dank viel Herzblut und Flexibilität noch jedes Mal bewältigt werden konnte. Heuer kamen aufgrund der COVID Situation neue, interessante aber auch aufreibende Themen hinzu, die in einem „normalen“ Jahr so nicht vorkommen.“

### Was schätzen die 180 Athleten am Weltcup?

#### Chef Organisationskomitee Bernd Krainbacher:

„Trotz herausfordernder Zeiten ist es wichtig, die Athleten und den Sport in den Vordergrund zu rücken. Am Kreischberg wird immer versucht etwas Neues und noch nie Dagewesenes einzubauen und somit für Sponsoren interessant zu bleiben und den Sport Tross dementsprechend mit viel Hingabe zu umsorgen.

Das ist das Alleinstellungsmerkmal der Region und der Vereine, die mit viel Liebe zum Detail, Leidenschaft und Kompetenz für das gemeinsame „Große Ganze“ arbeiten. Ohne die zwei Vereine Kreisch Indios und USV Kreischberg, die auch bei widrigen Wetterbedingungen stets Humor und Kompetenz zeigen, wäre ein Weltcup nicht möglich.“



## Tourismus Region Murau



### Wie unterstützt der Snowboard Verein Kreisch Indios den Weltcup?

#### Obmann Snowboard Verein Kreisch Indios Bernd Moser:

„Wir unterstützen den Weltcup mit den Kreisch Indios seit 1997 und arbeiten in enger Abstimmung mit dem Organisationskomitee.

Wir stellen die Manpower, das technische Know-How und kümmern uns gemeinsam mit dem USV um

Schneearbeiten, Sicherheit, Streckenposten usw. Bis zum Training sind wir eine Woche am Berg unterwegs. Wir wissen, was die Athleten benötigen, kennen den technischen und sportlichen Ablauf und deren Progression und sind am neuesten Stand der Dinge.“

### Wie viele Personen sind an den Arbeiten beteiligt?

#### Obmann der Sportunion USV Kreischberg Christian Lercher:

„Den Kreisch Indios und unserem USV stehen unzählige ehrenamtliche Helfer zur Seite, die extra Urlaub nehmen im Rennbüro oder beim Aufbau von früh bis abends mit Leidenschaft mitarbeiten und dazu beitragen, dass der persönliche Charakter der Menschen in

der Region sichtbar und die Veranstaltung einzigartig wird. Dementsprechend ist das Feedback der Athleten stets enorm positiv.

Gemeinsam mit den Kreisch Indios sind wir ein eingespieltes Team und ziehen an einem Strang.“

### Welche Rolle spielt der Weltcup für die Region Murau?

#### GF Region Murau Mag. Maria Wilhelm“

„Der Weltcup ist eine Produktmarke der Region, die auch in Zukunft weiterentwickelt werden soll und das ganze Jahr über lebendig bleiben muss.

Es ist ein wichtiger strategischer Ansatz, die Bedeutung herauszuarbeiten und im operativen Marketing miteinfließen zu lassen. Die Sportarten, die hier ausgetragen werden, stellen eine eigene Community dar,

die zur Entwicklung einer neuen Identifikation des Wintersports beitragen. Mit dem Aufkommen des Snowboarding hat es im alpinen Winter einen Kulturwandel und erfrischende Entwicklung gegeben.

Die Rider tragen bunte, weite Kleidung, hören coole Musik und bewegen sich ganz anders im Schnee.“

### Was ist die Quintessenz Ihrer jahrzehntelangen Erfahrung im TVB-Büro am Kreischberg?

#### Carmen Schellenberg, Tourismusbüro Kreischberg:

„Dass die persönliche Betreuung und das richtige Feingefühl im Umgang mit den Athleten, Trainern, Verbänden und Journalisten das Um und Auf sind. Es

wird versucht, auf alle Wünsche einzugehen, denn je besser die Stimmung bei der Ankunft im Quartier ist, desto besser ist die Laune vor Ort.“

Die Stadgemeinde Murau  
wünscht  
frohe Ostern!



Der Osterhase kommt...

Ostermontag, 5. April 2021

**Murau Lärchberg** Ostereiersuchen - 14.00 Uhr

Die Veranstaltung findet statt, soweit es die Corona-Bestimmungen zulassen.

Veranstaltungen finden Sie **tagesaktuell** auf [www.regionmurau.at](http://www.regionmurau.at)